

Volksdorfer Zeitung

Offizielles Mitglieder-Organ des
Bürgervereins Walddörfer e.V.



Zum Auftakt **Traditioneller Neujahrsempfang**



HILFSGESUCH
Neues Dach für
13 Schafe



PROTEST
Schutz der freien
Flächen



AKTION
Holztag im
Museumsdorf

Weil der Mensch von Haus aus träumt



1 Poppenbüttel – Modernisierte Eigentumswohnung in zentraler Lage, Bj. 1983, 2023 umfangreich modernisiert, im Erdgeschoss/Hochparterre gelegen, ca. 132 m² Wohnfl., 2 Zi., hervorragende Belichtung, ansprechender Grundriss, hochw. Ausst., V, 113 kWh/(m²a), Gas, Kl. D, KP: 745.000,- € zzgl. 3,57 % Käuferprovision inkl. MwSt.

2 Lemsahl-Mellingstedt – Charmantes Ein-/Zweifamilienhaus, Bj. 1964, 1995 Aufstockung/Sanierung, ca. 199 m² Wohnfl., 7,5 Zi. zzgl. 1 Zi. im Spitzboden sowie wohnlich genutzter Raum im UG, geschmackvolle Ausst., 4 Bäder, 2 Kaminöfen, ca. 1.203 m² S/W-Grdst., Carport, V, 176,2 kWh/(m²a), Gas, Kl. F, KP: 1.390.000,- € zzgl. 3,57 % Käuferprovision inkl. MwSt.

3 Wellingsbüttel – Designerwohnung mit Dachterrasse, Bj. 2018, 2. Obergeschoss, ca. 94 m² Wohnfl., 2,5 Zi., Fahrstuhl vorhanden, exklusiv ausgestattet mit u.a. Holzböden, Gaggenau-EBK, Ankleide, Fußbodenheizung, großz. Dachterrasse mit S/W-Ausrichtung, 2 TG-Stellpl., B, 48 kWh/(m²a), Fernwärme, Kl. F, KP: 860.000,- € zzgl. 3,57 % Käuferprovision inkl. MwSt.

4 Poppenbüttel – Attraktives Baugrundstück mit Altbestand, ca. 638 m² Grundstück mit Westausrichtung, Ausweisung des geltenden Bebauungsplans: WR I o, 2 W, GRZ 0,2, GFZ 0,3, Energieausweis nicht erforderlich, KP: 445.000,- € zzgl. 3,57 % Käuferprovision inkl. MwSt.

DAHLER Hamburg Alstertal
Inh.: DAHLER & COMPANY Alstertal GmbH & Co. KG
T 040 53 05 43 0 E alstertal@dahler.com
dahler.com/alstertal

- 4 Lebenslinien**
Ein Blick zurück
- 5 Service**
Der lange Donnerstag
- 8 Hilfersuchen**
13 Schafe und ein Dach
- 9 Vielfalt**
Rund ums Holz
- 10 Bandbreiten**
Von Gift bis Country
- 12 Lesezeichen**
Buch und Mensch
- 13 Natur**
Vögel beobachten
- 14 Widerstand**
Strukturen erhalten
- 16 Konsum**
Macht der Entscheidung
- 18 Bauern und Läufer**
Das ewige Spiel
- 19 Freizeit**
Neues entdecken
- 22 Obrigkeiten**
Mut zur Meinung
- 24 Zeitreise**
100 Jahre Sport
- 26 Rückenwind**
Volle Kraft voraus
- 27 Zivilcourage**
Mut zum Widerspruch
- 28 Weitblick**
Das aktuelle Kinoprogramm
- 30 Sammelsurium**
Einer sucht - Einer hat
- 31 Neulichs...**
Miteinander



Liebe Leser,

Hamburgs Erster Bürgermeister Peter Tschentscher ließ es sich nicht nehmen, auf dem traditionellen Neujahrsempfang des Walddorfer SV, am 14. Januar, dem Verein zu seinem 100jährigen Bestehen zu gratulieren und die Bedeutung des Sports in all seinen Facetten zu betonen. Während der Corona-Pandemie war es zu einem erheblichen Mit-

gliederschwind gekommen und es war seinerzeit nicht erkennbar, ob und wie schnell sich diese Entwicklung stoppen ließe. Doch es ist geschafft. Der Walddorfer SV hat heute über 9.000 Mitglieder, mehr als je zuvor. Vor etwa 300 Gästen erinnerte der Vorstandsvorsitzende Ulrich Lopatta an die Anfänge der sportlichen Aktivitäten vor 100 Jahren. Mittlerweile bietet der Walddorfer SV seinen Mitgliedern 67 unterschiedliche Sportarten. Dementsprechend wuchs auch der Raumbedarf und noch in diesem Jahr soll der Grundstein für eine Erweiterung des Walddorfer Sportforums an der Halenreihe gelegt werden. Die Gesamtkosten des Projektes dürften bei mehr als 5 Millionen Euro liegen. Umso wichtiger, dass Hamburgs Finanzsenator Andreas Dressel die schriftliche Zusage mitgebracht hatte, dass die Finanzierung garantiert sei. Der Bund beteiligt sich an den Baumaßnahmen mit 2,2 Millionen Euro. Damit steht der Sanierung des Altbaus sowie dem Anbau auf der Vorderseite des Gebäudes nichts mehr im Wege.

Frischen Wind signalisiert auch die Interessengemeinschaft Volksdorf, in der sich diverse Kaufleute zusammengeschlossen haben. Derzeit erleben wir einen altersbedingten Wechsel bei den oft inhabergeführten Geschäften. Altes und Vertrautes geht, Neues sucht seine Chancen, Volksdorf soll attraktiver werden, Kundenwünsche stehen im Vordergrund. Ab Donnerstag, dem 7. März, soll es – vorerst viermal in diesem Jahr – einen „Langen Donnerstag“ geben. Viele Geschäfte werden dann erst um 20 Uhr schließen und damit insbesondere Berufstätigen ein wenig Hektik aus dem Alltag nehmen.

Auch die kulturellen Angebote lassen in ihrer Vielfalt und Attraktivität kaum Wünsche offen. Konzerte, Vorlesungen, Diskussionsveranstaltungen zählen mittlerweile zur Normalität in unserem Stadtteil.

Freuen wir uns also auf den bevorstehenden Frühling, auf sonnenwarme lange Tage und die uns umgebende prächtige Natur – die es zu bewahren gilt!

Ich grüße Sie recht herzlich,

Ihr Manfred R. Heinz, Herausgeber

” Veränderung ist das Gesetz des Lebens. Diejenigen, die nur auf die Vergangenheit oder die Gegenwart blicken, werden die Zukunft verpassen.

John F. Kennedy

IMPRESSUM
www.volksdorfer-zeitung.de

Erscheint monatlich im Verlag
Hansepress Manfred R. Heinz
Heinsonweg 27
22359 Hamburg
Telefon: 040 307 39 333
verlag@volksdorfer-zeitung.de

Verantwortlich für den Gesamthalt
Manfred R. Heinz - Geschäftsführer
Gestaltungskonzept + Layout
Jürgen Thies / www.thiesign.de

Druck
Druckatelier Schoop GmbH
21033 Hamburg
Anzeigenentwürfe des Verlages sind urheberrechtlich geschützt. Der Verlag hat die alleinigen Nutzungsrechte für die von ihm erstellten Anzeigen, Wort- und Bildbeiträge. Übernahme nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung. Aus aufgeforderter Zusendung von Manuskripten entstehen weder Honorarverpflichtungen noch Haftung.



Volksdorfer Zeitung
Wir erklären
Nachbarschaft
und geben
Orientierung.



Folgen Sie uns
auf Facebook!
@volksdorferzeitung

➤ 1962 begann meine Zeit als Bio-Lehrer an der Walddörferschule. Es war das Jahr, in dem auch Rachel Carsons Buch „Silent Spring“ erschien, das nicht nur ein Umdenken im Naturschutz in den USA anstieß, sondern weltweit zum Pionierwerk für die Ökologiebewegung wurde. Damals war der Name der Meeresbiologin auch in Deutschland in aller Munde – heute haben ihn die meisten vergessen oder noch nie gehört. Die Mehrzahl sieht in dem Buch „Die Grenzen des Wachstums“ von 1972 den Startpunkt des Ökobooms, der jedoch genau genommen die Gefährdungslage unseres Planeten keinesfalls verbessert hat, weil viele Pläne und Projekte auf der Strecke blieben oder ihre konsequente Umsetzung im politischen Procedere viel zu langsam vorankam...

Für die Ökolumnen in der „Volksdorfer Zeitung“ hatte ich manches Thema für die Zukunft angepeilt. Dennoch muss ich nun aus persönlichen Gründen die Fortsetzung dieser Kolumne aufgeben, bin aber Manfred Heinz tief zu Dank verpflichtet, dass er mir über all die Jahre den Platz dafür eingeräumt hat. Über die Bilanz meiner



Ökolumne 35

Ein Blick zurück (und keiner mehr nach vorn)

Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern in Volksdorf (bis 1997, dem Jahr meiner Pensionierung) bin ich froh und glücklich – haben wir doch in den 80er und 90er Jahren zahlreiche Umweltpreise, die damals von den Medien, Instituten und Umweltorganisationen ausgereicht wurden, gewonnen. Die ökologische Arbeit, die überhaupt noch nicht in den Biologie-Lehrplänen der Gymnasien verankert war, begann vor exakt 60 Jahren mit einem pflanzensoziologischen Projekt zur Ausbreitung der Ruderalvegetation auf den „Mutterboden-

bergen“ der im Bau befindlichen Sorenfeld-Siedlung und endete 1997 mit der Errichtung der ersten schulischen Photovoltaik-Anlage im Norden Hamburgs, noch bevor irgendeine staatliche Förderung ausgeschrieben war. Eltern traten mit Spenden und Darlehen dafür ein und der damalige Umweltsenator Fritz Vahrenholt kam zur Einweihung nach Buckhorn. Die längste Zeit fesselte uns in den 80er Jahren die Arbeit in der „AGAS“ (Arbeitsgruppe Ameisenschutz) aus Buckhorner Schülerinnen und Schülern sowie Imkern aus dem Imkerverein Walddörfer,

die über Jahre vom Volksdorfer Förster Peter Bergner und dem in Mölln lebenden Präsidenten der Deutschen Ameisenschutzvereins Heinz Ruppertshofen tatkräftig begleitet wurde. Und nicht zu vergessen: die Bachpatenschaft für die Lottbek auf Bergstedter Gebiet.

In meinem „dritten Leben“ als Zeitspender für den Stadtteil war die Arbeit im Museumsdorf für mich von Anfang an ein ökologisches Projekt, weil im Grunde die konventionelle Landwirtschaft bis zum Ende des Zweiten Weltkriegs das war, was man heute als ökologische Landwirtschaft bezeichnet. Meine Mitgliedschaft in BUND und NABU, die sich schon zu Zeiten des Volksdorfer Ameisenschutzes intensiviert hatte, führte auch zu einer Zusammenarbeit in den Teichwiesen und bei der Knickpflege. Erst die Gründung der Stiftung und die notwendigen Baumaßnahmen im Museumsdorf nötigten allerdings zur Konzentration auf das „alte Dorf“ im Zentrum des Stadtteils...

Die zunehmende Schwächung im Alter zwang mich dazu, den körperlichen Einsatz zurückzufahren und ließ mich bei der Arbeit an den Ökolumnen einen willkommenen Ausgleich finden. Jetzt verabschiede ich mich auch aus diesem Job.

ENTSPANNTES EINKAUFEN BIS 20 UHR

Der lange Donnerstag

Frischer Wind bei der Interessengemeinschaft Volksdorf

➤ Mit einer Fülle neuer Ideen sind die Kaufleute in das neue Jahr gestartet. Es ist Zeit für einen Aufbruch. Neue Geschäfte haben bereits ihre Pforten geöffnet, weitere kommen in Kürze und bereichern das attraktive Waren- und Dienstleistungsangebot vor Ort. Neu ist auch, dass viermal im Jahr ein langer Donnerstag zum entspannten Bummel und Einkauf nach Volksdorf einlädt. Los geht es am Donnerstag, den 7. März. Dann werden viele Geschäfte bis 20 Uhr öffnen. Weiter geht es am 13. Juni, am 12. September und dem 12. Dezember. Soweit die momentanen Planun-

gen. Wenn die Verbraucher dieses attraktive Serviceangebot annehmen, so dürfte mit weiteren Terminen gerechnet werden. Gerade für Berufstätige nimmt diese verlängerte Öffnungszeit ein wenig Hektik aus dem Alltag denn, so die Erfahrungen vieler Kaufleute: „Am vollsten ist es in der Feierabendzeit gegen 18 Uhr“. Zwei Stunden mehr, das bedeutet auch mehr Zeit zum Stöbern, für Beratung, vielfältige Serviceaktionen und geselliges Verweilen im Zentrum. Die Initiatoren hoffen auf einen großen Erfolg der Aktion, ein erster Schritt um Volksdorf noch attraktiver zu machen.



Weiße Rose, das Zentrum im Stadtteil, geprägt und umgeben von einer Fülle meist inhabergeführter Fachgeschäfte

EINKAUFEN & GENIESSEN
IN DEN VOLKSDORFER LÄDEN
7. MÄRZ 2024
GEÖFFNET BIS 20 UHR



AB JETZT 4 X IM JAHR.
WEITERE INFOS IN
DEN TEILNEHMENDEN LÄDEN.
WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

DR. KARL-HEINZ BELSER

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht
Fachanwalt für Steuerrecht



Erbrecht

Testament, Erb- und Ehevertrag, General- und Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, Betreuung, Erbauseinandersetzung, Testamentsvollstreckung, Nachfolgeplanung

Steuerrecht

Steuerberatung, Steuererklärungen, Einspruch und Klage, Steuerstrafverfahren, Selbstanzeigen

Wirtschaftsrecht

Beratung und Vertretung von kleinen und mittelständischen Unternehmen

Kattjahren 6
22359 · Hamburg-Volksdorf
direkt am Volksdorfer Markt

Telefon 040 / 730 811 811
Fax 040 / 730 811 899
E-Mail belsler@ra-belsler.de

www.ra-belsler.de

| | | | |
|---|------------------|---|------------------|
| Polizei | 110 | Behörden in Hamburg | 115 |
| Polizeikommissariat 35 | | HVV-Fahrplanauskunft | 1 94 49 |
| Wentzelpfatz 1 | 428 65-3510 | Wasserwerke | 78 19 51 |
| Feuerwehr / Rettungsdienst | 112 | Vattenfall | 0800 / 143 94 39 |
| Ärztlicher Notdienst | 116 117 | Weißer Ring | 116 006 |
| Apotheken-Notfalldienst | 22 833 | Telefon-Seelsorge | 0800 / 111 0 111 |
| Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung | 116 117 | Kinder- und Jugendnotdienst | 428 490 |
| Zahnärztlicher Notdienst | 01805 / 05 05 18 | Notruf für vergewaltigte Frauen | 25 55 66 |
| (Festnetz 14 Ct pro Min., aus Mobilfunknetz max. 42 Ct. pro Min.) | | Kinderschutzbund | 491 00 07 |
| Gift-Notrufzentrale | 0551 / 192 40 | Pro Familia | 34 11 10 |
| Kinderkrankenhaus Wilhelmstift | 673 77 0 | Müttertelefon | 0800 / 333 2 111 |
| Tierärztl. Notdienst | 43 43 79 | Vätertelefon | 31 76 83 13 |
| Tropenkrankheiten | 31 28 51 | CARITAS | 280 14 00 |
| Patientenberatungsstelle | 20 22 99 222 | Arbeitslosenhilfe | 0800 / 111 0 444 |
| Sperrung von EC und Kreditkarten | 116 116 | Anonyme Alkoholiker und Angehörige | 0157 86 24 29 80 |
| Fundbüro | 428 11 35 01 | Glücksspiel- und Schuldnerberatung | 280 21 70 |
| Sperrmüllabfuhr | 25 76 25 76 | Kabel Deutschland Störungen: | 0800-5266625 |

IMMER FRISCH ... IMMER FREUNDLICH ... WILLKOMMEN!



Mit uns fit und gesund in den Frühling!

- ... mit frischem Obst und Gemüse
- ... mit variantenreicher Salatbar
- ... mit schmackhaften Vitaminsäften
- ... mit leckeren Energieshots
- ... mit vitaminreichen Obstsalaten
- ... und Vielem mehr...

Mo. - Fr. 8:00 - 19:00 Uhr
Sa. 8:00 - 16:00 Uhr

Anja und Heiko Böhmmermann Handels GmbH · Weiße Rose 1 · 22359 Hamburg · T. 040 241 899 0 · info@frischemarkt-weisserose.de



Love It Green überzeugt mit nachhaltiger Mode, frischen Designs und qualitativ hochwertigen Produkten. Für Männer, Frauen und Kids. Am Donnerstag, 7. März, bis 20 Uhr geöffnet.

Christoph Otte, Leiter der **Sparkasse Holstein** in der Weißen Rose: „Wir machen natürlich mit und werden am 7. März von 16 bis 20 Uhr auch ein Bewerbungstraining für junge Menschen anbieten. Wie verfasse ich einen Lebenslauf, wie formuliere ich ein überzeugendes Bewerbungsschreiben? Unsere Mitarbeiter geben Tipps“



Auch **Technik & Design Badje-Ott** in der Weißen Rose wird am 7. März länger öffnen. „Die verlängerte Öffnungszeit bis 20 Uhr“ sagt Reinhardt Busse „wird einigen Kunden sicher sehr entgegen kommen“.

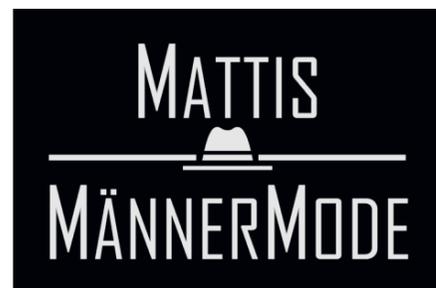
STADTTEILFEST 2024

Nach dem Fest ist vor dem Fest. Wenn Volksdorf feiert, dann ist frühes Handeln angesagt. Der Termin für das diesjährige Stadtteilfest steht jetzt fest: es findet am Wochenende nach den Hamburger Schulferien vom 30. August bis zum 1. September statt. Einer der Hauptakteure ist sicher der Walddorfer SV, der seit Jahren mit seinem breitgefächerten Show-Angebot das Geschehen rund um die Weiße Rose bestimmt. Auch das traditionelle Radrennen, das Teilnehmer und Besucher sogar aus dem angrenzenden Ausland anzieht, geht jetzt in die Planung.

MATTIS ZIEHT DIE MÄNNER AN



Am Donnerstag, 7. März, bis 20 Uhr geöffnet



Heike Schwarcke
Volksdorf • Weiße Rose
 Unsere Öffnungszeiten:
 Mo. - Fr. 9³⁰ - 18³⁰ + Sa. 9³⁰ - 14³⁰
 Telefon: 644 191 03

Stereo Wochen



Wir präsentieren Neuheiten sowie Klassiker aus der Welt der HiFi- & Stereotechnik



Aktionsende am 07.03.2024
 Langer Donnerstag:
 Bis 20.00 Uhr geöffnet

Jetzt am großen Gewinnspiel teilnehmen!

SONORO

ELAC

Block

LOEWE.

SENNHEISER

marantz

FRESH REBEL

media@home **Badje-Ott**

Weisse Rose 17 | 22359 Hamburg
 T 040 / 603 48 49 | badje-ott.de

WER HILFT DEN NATURSCHÜTZERN MIT BAUMATERIAL?

13 Schafe brauchen neues Dach über dem Kopf

➤ Mit dem „Haus der Natur“ knapp hinter der Hamburger Stadtgrenze, am Bornkampsweg 35, besitzt der Verein Jordsand als Geschäftssitz und Bildungs- und Infozentrum ein historisches Herrenhaus. Mit ihm denkmalgeschützt ist der etwa sechs Hektar große Park im Stil eines englischen Landschaftsgartens, beliebtes Ausflugsziel vieler Volksdorfer. Dieser Naturerlebnisraum hat eine größere Gruppe engagierter Pfleger, die kein Besucher übersieht: Schafe.



Die Landschaftspfleger haben ein Problem: Sie brauchen einen neuen Unterstand. Eine Gruppe von jungen Architektinnen und Architekten unterstützt den Verein Jordsand ehrenamtlich dabei. Die Fachleute beschäftigen sich als „Kollektiv frugal bauen“ (frugal: sparsam,

einfach; weitergehend auch: nachhaltig) mit nachwachsenden oder ortsnahen Rohstoffen wie Lehm, Hanf, Seegras oder Holz und mit Konzepten, die für sie zu einer Praxis im Sinne

der Bauwende gehört: preiswert bauen, Material wiederverwenden. Für die Haus der Natur-Schafe heißt das: Gesucht wird altes, aber noch verwendbares, überzähliges oder nicht mehr

genutztes Baumaterial, das den Naturschützern gegeben, vorzugsweise gespendet wird.

„Wir freuen uns über Anregungen und Ideen,“ sagt Anne Rottenau. Sie ist bei Jordsand Leiterin dieses kleinen, aber wichtigen Bauprojektes. „Gesucht werden vor allem Konstruktionshölzer und eine einheitliche Eindeckung von ca. 25 qm. So groß soll der Unterstand werden. Bei dem Material für die Dachbedeckung sind wir nicht festgelegt, wichtig ist, dass es einheitlich ist.“ Der Schafunterstand soll im Frühjahr gebaut werden. Das Material kann aber schon früher gelagert werden, Abholung möglich.

➤ **Kontakt:**
anne.rottnau@jordsand.de



➤ Seit Jahrhunderten wird mit einem nachhaltigen ein Rohstoff gearbeitet: Holz. Lang diente es als Brenn- und Baumaterial für Häuser, aber auch für Werkzeuge und Haushaltsgegenstände. Beim Thementag am Sonntag, den 18. Februar 2024 dreht sich im Museumsdorf Volksdorf von 11 bis 17 Uhr alles um dieses Material und die Frage, was auf den Bauernhöfen damit gemacht wurde. Bei den Vorführungen werden auch wieder die Zugpferde zum Einsatz kommen.

Reisigbesen gab es früher

MUSEUMSDORF

Rund um das Holz

auf jedem Hof. Aber wie werden sie gemacht? Wie baut man einen Flechtzaun? Worum geht es beim Holzrücken und was ist dabei zu beachten? Und was ist eigentlich eine Ladewuchte? Diese und viele andere Fragen werden ausführlich beantwortet und in praktischen Vorführungen demonstriert. Denn im lebendigen Museum werden keine Schautafeln gezeigt, sondern Gerätschaften im prakti-

schen Betrieb. Mitmachen ist ausdrücklich erwünscht. Das ist gerade für Familien mit Kindern immer wieder ein tolles Erlebnis. Es werden Nisthilfen gebaut, es wird geschnitzt und in der Dorfschule gibt es eine allgemeine Holzkunde. Dort beginnt auch eine Entdeckungstour mit Ratespiel. Einigen Besuchern wird sicher ein Licht aufgehen, wenn sie sich die Entwicklung der Beleuchtung ansehen. Und

das ist keine Binsenweisheit.

Gegen Hunger und Durst stehen Grill und Schänke, das Backhaus und die Kaffeestuv im Wagnerhof zur Verfügung. Natürlich lädt auch Emmis Krämerladen wieder zum Stöbern und Einkaufen ein.

➤ **Eintritt:** Erwachsene 7 Euro, bis 21 Jahre frei. Mitglieder haben gegen Vorlage ihrer Mitgliedskarte freien Eintritt. Es werden alle gängigen Debit- und Kreditkarten akzeptiert. Weitere Infos finden Sie auf der Internetseite www.museumsdorf-volksdorf.de.



FRUCHTIGE

FREUDE

KÖSTLICHKEITEN, DIE DIE KÄLTE VERTREIBEN.

Inmitten der kalten Jahreszeit wird der Marktbesuch zu einem wahren Hochgenuss. Die frischen Südfrüchte, die dich hier erwarten, sind nicht nur farbenfroh und lecker, sondern halten auch fit und spenden Energie. Die klare Winterluft und die vielfältigen Stände schaffen eine besondere Atmosphäre und bieten eine umfangreiche Auswahl an saisonalen Produkten.

MITTWOCHS & SAMSTAGS / 8 BIS 13 UHR
volksdorferwochenmarkt.de

Kunstsprechstunde

Bewertung Ihrer Schätze und Schätzchen. Diesmal am verkaufsoffenen Donnerstag, den 7.3.2024 bei uns in der Weißen Rose 3. Sie haben die Möglichkeit Ihren Schmuck, schönes Silber, Antiquitäten oder Erbstücke kostenlos durch die Kunsthistorikerin und Geschäftsführerin des Auktionshauses City Nord begutachten zu lassen. Sie erhalten Auskunft über die Historie, das Alter und den Wert Ihrer Schätze. Ein Verkauf auf Kommissionsbasis, über das Auktionshaus, ist nach Absprache möglich. Wir bitten um eine telefonische Terminvereinbarung um lange Wartezeiten zu vermeiden.

**Donnerstag
7.3.2024
von 17 - 20 Uhr
Bitte vorher
anmelden!**



aurumundo
Ihr Goldankauf in Volksdorf
Volksdorf, Weiße Rose 3
Tel.: 040 - 54 75 52 22
www.aurumundo.de
Dienstag bis Freitag von 10.00 - 17.00 Uhr

Das Programm 2024 begann im Januar mit einem wunderbaren Konzert zweier renommierter und vielfach ausgezeichnete Jazz-Musiker, der Bassistin Lisa Wulff (Deutscher Jazzpreis 2023) und dem Saxofonisten und Flötisten Gabriel Coburger. Und natürlich geht's weiter mit einem vielfältigen Angebot, das für die unterschiedlichsten Interessen etwas Passendes bereithält. Im Folgenden finden Sie einen Überblick über die Veranstaltungen, die in den Erscheinungszeitraum der vorliegenden Ausgabe der Volksdorfer Zeitung fallen - herzlich willkommen!



Kulturkreis Walddörfer

Ernstes und Heiteres

Der Kulturkreis Walddörfer wünscht allen Mitgliedern und Kulturfreunden ein gutes neues Jahr!

Mittwoch, 14. Februar, um 19.30 Uhr
in der Ohlendorff'schen Villa

Giftpflanzen in Haus und Garten

Lichtbild-Vortrag mit Helge Masch
Giftpflanzen sind in der Natur allgegenwärtig. Aber nicht nur dort! Wir pflanzen sie in unsere Gärten, stellen sie auf die Fensterbänke, arrangieren sie sogar in Blumensträußen. Helge Masch, Gärtner, Leiter des Botanischen Sondergartens in Wandsbek, Radio-Gärtner beim NDR und passionierter Fotograf, gibt in diesem reichbebilderten Vortrag einen spannenden Einblick in die Welt der Giftpflanzen und den richtigen Umgang mit dieser speziellen Pflanzengruppe. Vorgestellt wird natürlich auch die Petersilie. Petersilie? In der Tat: Das beliebte Küchenkraut wurde zur Giftpflanze des Jahres 2023 gewählt. Eintritt 18€, ermäßigt 16€, Vorverkauf ab 31. Januar in der Buchhandlung Ida v. Behr, Restkarten an der Abendkasse: 20€, ermäßigt 18€.

Montag, 19. Februar, von 18.30 bis
20 Uhr in der Ohlendorff'schen Villa

Mit dem Tod leben

Die Arbeit des Malteser Hospiz-Zentrums – Gesprächs- und Diskussionsforum mit Mareike Fuchs
Im Malteser Hospiz-Zentrum in Volksdorf haben es sich seit 30 Jahren rund 144 Ehrenamtliche und zehn Hauptamtliche zur Aufgabe gemacht, schwer-

kranken Menschen und ihren An- und Zugehörigen in ihrer letzten Lebenszeit Begleitung, Unterstützung und Beratung anzubieten. Dabei besucht das Team Menschen in der eigenen Wohnung, im Pflegeheim, im Krankenhaus oder im Hospiz. Denn Menschen brauchen Menschen – besonders in dieser verdichteten Lebensphase. Mareike Fuchs, Leiterin und Koordinatorin des Hospiz-Zentrums, berichtet an diesem Abend von der Malteser Hospizarbeit, beantwortet Fragen und möchte zu einem Gedankenaustausch anregen. Der Eintritt ist frei.

Mittwoch, 28. Februar, um 19.30 Uhr
im Wagnerhof im Museumsdorf

„Wylando“ - Country and More

Countrymusik im Dorf! Die vierköpfige Band Wylando – akustische Gitarre, Lead Gitar, Bass und Cajon, Solo- und mehrstimmiger Gesang - widmet sich der Countrymusik in ihren unterschiedlichen Ausprägungen. Ihr vielseitiges Repertoire umfasst 50 Jahre Musikgeschichte mit Songs von Willy Nelson, Billy Ray Cyrus, Restless Heart, Alan Jackson bis hin zu CCR, den Eagles und eigenen Songs. Wylandos Fangemeinde liebt vor allem die entspannte Art des Musizierens und die Spielfreude der Band. Eintritt 18€, ermäßigt 16€, Vorverkauf ab 14. Februar in der Buchhandlung Ida v. Behr, Restkarten an der Abendkasse: 20€, ermäßigt 18€.

Montag, 11. März, um 18.30 Uhr in
der Ohlendorff'schen Villa

Bargeldlos bezahlen – so bleiben Sie sicher

Digitalisierungen für
Seniorinnen und Senioren

Ob mit ec- oder Kreditkarte, Smartphone, Smartwatch, Ring oder Zahlungsdienstleistern wie PayPal – es gibt viele Möglichkeiten, wie man bargeldlos bezahlen kann. Manchmal kann das recht verwirrend sein. Aber keine Sorge, wir zeigen Ihnen Schritt für Schritt, wie Sie sich in der digitalen Welt des Bezahlers zurechtfinden. Welche Methode auch immer Sie wählen – wichtig ist: Sie muss sicher sein, Ihre persönlichen Daten müssen geschützt bleiben. Wenn Sie einige Regeln befolgen, steht Ihrem bargeldlosen Einkauf nichts mehr im Weg. Zur Klärung individueller Fragen werden Ihnen wieder die Digitalmentor:innen Tobias Mader, Kristina Schmidt und Hans Wiesel zur Verfügung stehen. Bringen Sie also gern Ihr Smartphone oder Tablet mit. Um eine Anmeldung bis 8. März wird gebeten – per Telefon (AB): 040-84305824 oder Mail: digital-dabei@kulturkreis-walddoerfer.de. Der Eintritt ist frei.

Mittwoch, 13. März, um 19.30 Uhr in
der Ohlendorff'schen Villa

How to be a Hamburger

Komödiantischer Vortrag mit Mark Lyndon
Mark Lyndon, britischer Schauspieler und Mo-

derator, verarbeitet seit vielen Jahren seine Alltagsbeobachtungen über die Unterschiede der britischen und deutschen Nationalcharaktere in komödiantischen, stets hoch erfolgreichen Bühnenprogrammen. Empathisch, lustig, ironisch, trocken mit typischem Understatement – britischer Humor at its best. Lyndon kann hemmungslos hamburgern. Die Hanseaten seien „very British - so, wie die Briten gern sein möchten“. Mark Lyndon präsentiert sein Programm „in exquisite English, with some German for added intellectual value“ – das Publikum sollte einige Englischkenntnisse mitbringen, um den Abend rundum genießen zu können. Eintritt 18€, ermäßigt 16€, Vorverkauf ab 28. Februar in der Buchhandlung Ida v. Behr, Restkarten an der Abendkasse: 20€, ermäßigt 18€

Montag, 1. April, um 15 Uhr
Treffpunkt: Marktplatz vor dem
Koralle-Kino

Rundgang zu Ereignissen aus Volksdorfs Geschichte

Mit Jörg Beileites

Bei diesem ca. eineinhalbstündigen Rundgang an ausgewählten Orten im Ortskern zeigt der bekannte Stadtbilderkler Jörg Beileites Aspekte der bereits 725 Jahre dauernden Entwicklung Volksdorfs vom kleinen Bauerndorf mit neun Vollhufen zu einem Hamburger Stadtteil mit gut 20.000 Einwohnern und der Funktion eines Mittelzentrums. Dabei wird auch der Wandel der Einwohnerstruktur betrachtet: von einer früher durch Landwirtschaft geprägten Ansiedlung zu einem jetzt städtisch geformten Zentrum, das auch von naturnahen Räumen umgeben ist. Auf diesem Rundgang gibt es viel Neues und Erstaunliches zu entdecken; kenntnisreich und unterhaltsam führt Jörg Beileites seine „Mitläufer“. Die Teilnahme ist gratis; Spenden sind willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

➤ Weitere Termine auf
www.volksdorfer-zeitung.de

TREPPENLIFT

Barrierefrei zum Schließfach - die Haspa in Volksdorf macht's möglich

War der Gang zum Schließfach für Kunden und Kundinnen mit eingeschränkter Mobilität bisher recht beschwerlich, können diese ab sofort einfach über die Stufen schweben.

Mithilfe eines Treppenliftes der Firma Hamburg Lifte haben die Nutzer der Schließfächer der Haspa in Volksdorf bei Bedarf die Möglichkeit, barrierefrei von der Filialfläche ins Untergeschoss und zurück zu gelangen. Der neu installierte Plattformlift eignet sich besonders für Rollstuhlfahrer oder Menschen mit Gehhilfen wie einem Rollator. Da der Lift zudem ein ausklappbarer Sitz vorhanden ist, kann man auch einfach nur bequem Platz nehmen.

„Haspa und Hamburg Lifte wünschen sich sehr, dass die-

ses neue Angebot von vielen Kunden gut angenommen wird. Ein weiterer wichtiger Schritt in Richtung Teilhabe für vielen Mitmenschen wäre gemacht. Der Bedarf ist in jedem Fall vorhanden“, berichtet Filialdirektor Michael Schilling.

Wer den Treppenlift nutzen möchte, erhält eine ausführliche Einweisung vor Ort durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Haspa. „Aktuell sind noch einige freie Schließfächer vorhanden“ erzählt die Haspa Mitarbeiterin Nicola Thomas schmunzelnd.

Für weitere Informationen zum Thema Treppenlifte oder Rampen steht Ihnen Arne Buchholz von der Firma HAMBURG LIFTE als Experte für barrierefreies Bauen gern beratend zur Seite.



Kontakt:
Haspa-Volksdorf
Im Alten Dorfe 41
22359 Hamburg
Tel. 040 3578-95813
volksdorf@haspa.de

Hamburg Lifte
Wellingsbüttler Weg 117
22391 Hamburg
Tel.: 040 85 18 07 03
Mobil: 0173 527 04 57
www.hamburg-lifte.de

Sitztreppenlifte · Hublifte · Plattformlifte · Rampen

Kommen Sie zur
Probefahrt in
unser Ladengeschäft



040 • 851 807 03

Wellingsbüttler Weg 117
22391 Hamburg
www.hamburg-lifte.de
info@hamburg-lifte.de





PROJEKT AM WDG

LeseZeichen - wie finden Buch und Mensch zueinander?

Kennt ihr das Gefühl: In andere Welten abtauchen, mitfühlen, als wäre man selbst dabei?

VON EMMI, HELENE UND PAULA,
WALDDÖRFER-GYMNASIUM KL. 8B

➤ Bücher geben uns die wunderbare Möglichkeit das zu erleben. Es gibt viele Bücher zu entdecken, aber es ist meist schwer, die richtigen Bü-

cher für sich zu finden. Deswegen setzen wir ein Zeichen! Ein LeseZeichen. Mit dem Projekt „LeseZeichen“ machen Jugendliche sich gegenseitig auf gute Bücher aufmerksam und geben ihre Freude am Lesen weiter. Das Projekt wurde vom Walddör-

fer Gymnasium in Kooperation mit der Bücherhalle Volksdorf ins Leben gerufen und wir, zehn 10 Schüler*innen aus der 8b, durften die Pilot-Gruppe sein.

Wir haben uns erstmal Bücher ausgesucht und teilweise auch bestellen lassen, wenn sie gerade nicht zur Verfügung standen. Dann haben wir mit dem Schreiben der Empfehlungen für unsere Bücher begonnen. Anfangs ist es uns noch schwergefallen, die richtigen Worte zu finden, aber mit der Zeit haben wir ein Gefühl dafür bekommen und sind schnell in einen richtigen Schreib-Flow gekommen. Als Team haben wir uns gegenseitig geholfen und Empfehlungen vorgelesen, um die anderen nach ihrer Meinung zu fragen.

Neben den eigentlichen Buchempfehlungen war es unsere Aufgabe, die Ausstellungsfläche vorne am Fenster zu dekorieren. Dazu haben wir Material von der Bücherhalle bekommen. Wir haben auch eine Bücherliste entworfen, die man sich mitnehmen kann, um in Ruhe gucken zu können, welche Bücher wir empfehlen. Während des ganzen Projekts haben wir größtenteils selbstständig gearbeitet, nur ab und zu hat uns eine Mitarbeiterin der Bücherhalle gefragt, ob wir etwas brauchen.

Wir haben das Projekt mit einer Präsentation abgeschlossen und übergeben nun den Staffeln an eine 6.Klasse, die das nächste LeseZeichen gestalten.

Uns hat das Projekt sehr gefallen und es war eine schöne Erfahrung selbständig und ohne viele Vorgaben (und ohne Lehrer) ein Projekt auf die Beine zu stellen. Wir finden das LeseZeichen ist eine sehr gute Idee um andere Jugendliche an den Welten unserer Lieblingsbücher teilhaben zu lassen und wir hoffen, wir konnten damit auch „Nicht-Leser“ erreichen. Wir haben von der Bücherhalle erfahren, dass schon viele der Bücher ausgeliehen wurden, was uns natürlich sehr freut.

Ich kann euch sehr empfehlen, selbst mal in die Bücherhalle zu gehen, sich die Bucherausstellung anzugucken und ein bisschen rumzustöbern. Vielleicht ist ja auch für euch ein Buch dabei, das euch in eine andere Welt, an einen anderen Ort und eine andere Zeit katapultiert.

KUNSTKATE

Politik vor Ort

➤ Im Rahmen seiner regelmäßigen Wahlkreisbesuche hat der CDU Landes- und Fraktionsvorsitzende Dennis Thering MdHB zusammen mit dem Volksdorfer Bürgerschaftsabgeordneten Thilo Kleibauer und Niclas Heins als Mitglied der Bezirksversammlung die Kunstkate in Volksdorf besucht. Bei einem Rundgang durch das historische und denkmalgeschützte Gebäude an der Eulenkrugstraße berichtete das

Team rund um Familie Krämer über die ehrenamtliche Arbeit und das vielseitige kulturelle Angebot, das über das Jahr hinweg präsentiert wird. Zudem gewannen die Abgeordneten einen Eindruck von der aktuellen Kunstausstellung und den geplanten Sanierungen, die insbesondere auch durch kürzlich bewilligte finanzielle Mittel des Bezirksamts Wandsbek in nächster Zeit erfolgen werden.



RUNDUM-SERVICE

Frühjahrsfrische für Ihr Zuhause

Die Reinigung **Weißer Engel**, im Dorfwinkel 11, bietet in Zusammenarbeit mit dem renommierten Raumausstatter **Dorbandt & Bitzer** einen Rundum-Service für das Reinigen von Vorhängen, Gardinen und Polstermöbeln an.

➤ Der Frühling klopft schon leise an die Tür und es ist Zeit das zu Hause auf Vordermann zu bringen und den Winter aus den eigenen vier Wänden zu vertreiben.

Neben dem obligatorischen Garderoben- und Bettenwechsel steht auch das Reinigen von Vorhängen, Gardinen, Polsterbezügen und Winterdecken an, um dem Frühling gebührend Platz zu machen.

Für manche mag es eine mühsame Aufgabe sein, Vorhänge abzunehmen und wieder aufzuhängen oder Polsterbezüge zu wechseln. Doch die Rei-

nigung Weißer Engel hat eine Lösung parat: die langjährige Zusammenarbeit mit dem Handwerksbetrieb „Raumausstatter Dorbandt und Bitzer“ in der Eulenkrugstraße 24.

Seit über 30 Jahren vertraut Manuela Präfke auf die Expertise von Herrn Dorbandt und seinem Sohn. Die Firma Dorbandt ist nicht nur ein langjähriger Partner, sondern auch ein renommierter Fachbetrieb im Bereich Raumausstattung. Von Vorhängen über Plissees, Jalousien, Insektenschutz, Teppichen und Möbeln, bis hin zu einer eigenen Polsterwerkstatt

verfügt sie über eine breite Produktpalette.

„Die Zusammenarbeit mit der Firma Dorbandt hat sich für uns als äußerst fruchtbar erwiesen. Unsere Kunden schätzen nicht nur unsere professionelle Reinigung, sondern auch die Möglichkeit, Vorhänge und Polsterbezüge ohne großen Aufwand austauschen zu lassen. So wird das Zuhause im Handumdrehen frühlingsfrisch“, betont Manuela Präfke.

Der Weiße Engel bietet zudem das Reinigen von Garderobe jeglicher Art, Oberhemden, Leder, Teppiche, Tisch & Bettwäsche,

Oberbetten und Hochzeitskleidern an.

Für weitere Informationen und Terminvereinbarungen können sich Interessierte direkt an die Reinigung Weißer Engel unter der Telefonnummer 040/6031943 oder an die Firma Dorbandt & Bitzer unter 040/6030516 wenden.

➤ **Reinigung Weißer Engel**, Dorfwinkel 11, 22359 Hamburg Tel. 040/6031943 www.reinigung-weisserengel.de Montag - Freitag 7 bis 19 Uhr

➤ **Raumausstatter Dorbandt & Bitzer** Eulenkrugstraße 24, 22359 Hamburg Tel.: 0406030516 info@dorbandt-raumausstatter.de www.dorbandt-raumausstatter.de Montag - Freitag: 10 bis 17, Samstag 10 bis 13 Uhr

HAUS DER NATUR

Vögel beobachten

➤ In diesen Monaten kehren die Zugvögel zurück. Zu beobachten, wie sie ihre Partner suchen, balzen oder eine geeignete Nistmöglichkeit finden, bietet der Verein Jordsand in seinem großen Park beim „Haus der Natur“ montags noch bis Ende Februar. Jeden Februar-Mittwoch folgt ein offener Workshop „Meisenknödel selber machen“. Beginn jeweils 15 Uhr.

Bei einer zweistündigen vogelkundlichen Führung am 30. April wird die reiche Vo-

gelwelt des historischen Landschaftsparks erkundet: Welche Arten leben und brüten hier und wo? Für diesen Rundgang ist eine Anmeldung erforderlich: hdn@jordsand.de oder 04102/32.65.65, Verein Jordsand, Haus der Natur, Bornkampsweg 35, Ahrensburg. Begrenzte Teilnehmerzahl.

➤ Weitere Führungen und Kurse ab März, wenn die Brutzeit beginnt, unter www.jordsand.de/veranstaltungen

Rotkehlchen (Männchen)



Habe Altgold gegen Sonne getauscht.

Ankauf von:

Alt- und Schmuckgold,
Schmucksilber und Tafelsilber
Platin und Zahngold

aurumundo

Bietet mehr

Volksdorf, Weiße Rose 3
Telefon: 040 - 54 75 52 22
www.aurumundo.de

Dienstag bis Freitag von 10.00 - 17.00 Uhr



Am Rande von Wander- und Freizeitwegen liegt die für eine Bebauung vorgesehene Wiesenfläche am Langfeld.

ANWOHNER KÄMPFEN

Gegen großvolumige Investoren-Architektur am Landschaftsschutzgebiet

Wer auf dem Volksdorfer Rundwanderweg zwischen Volksdorfer Wald und Kiebitzmoor unterwegs ist, hat sie sicher schon wahrgenommen: große Werbeplakate im Langfeld, die den Blick über Knick und Feld versperren. Vollmundig bewirbt hier ein Investor Wohnungen mit „kompromisslosem Luxus“ für m²-Preise um die 10.000 Euro, alle mit „unverbaubarem Blick nach Süden“ ins Landschaftsschutzgebiet.

Hier droht Volksdorf ein weiteres – für die Umgebung völlig überdimensioniertes – Bauvorhaben

Im Oktober 1996 wurde für das ehemalige Erdbeerfeld und Rapsfeld zwischen Eulenkrugstraße und Langfeld ein Bebauungsplan festgestellt. In diesem Zusammenhang wurde auch südlich des Langfeld ein schmaler Streifen vom Landschaftsschutzgebiet zum Bauland umgewidmet. Hier sah der Plan eine lockere, an die im Langfeld vorhandenen Einfamilienhäuser angepasste Bebauung mit Einzel- oder Doppelhäusern in eingeschossiger Bauweise vor. Von 2 bis maximal 4 Wohneinheiten war damals die Rede.

Seitdem der Verkauf dieses Grundstücks bekannt war, hat-

te die Nachbarschaft regelmäßig Kontakt mit dem Bauamt Wandsbek aufgenommen, um über geplante Baumaßnahmen informiert zu werden.

Die ersten Planungen für dieses zwischenzeitlich durch den neuen Eigentümer in 4 Grundstücke aufgeteilte Gelände wurde im Frühjahr 2020 von einem Investor aus Schleswig-Holstein beim Bauamt vorgelegt. Demnach war der Bau von 2 x 4 Reihenhäusern mit Carports und Abstellschuppen vorgesehen – dieser wurde jedoch nicht realisiert.

Im Januar 2021 wurde dann der Bau eines Wohnriegels beantragt mit einer über alle vier Grundstücke durchgehenden, ca. 62m langen Tiefgarage. Die Garage ragte großzügig in die Fläche hinein, die gemäß B-Plan ausdrücklich von jeglicher Bebauung freizuhalten und als Übergang zum Landschaftsschutzgebiet gedacht ist. Die beiden darauf geplanten Gebäude sollten jeweils eine Länge von 28,50m haben. Jedes Gebäude sollte aus 4 Wohneinheiten bestehen – die Wohnflächen unter den vorgeschriebenen Satteldächern durch diverse Gauben maximal erweitert. Fahrstuhlschächte von der Garage bis über Dach des oberen der bei-

den Dachgeschosse – dazu Balkone in beiden Dachgeschossen.

In etlichen Gesprächen der Nachbarn mit verantwortlichen Mitarbeitern des Bauamtes wurde von diesen ausgesagt, dass gegen dieses Vorhaben keinerlei Handhabe bestehe – alle Anforderungen und Beschränkungen des Bebauungsplans und des Baurechts seien beachtet worden und der Antrag sei somit genehmigungsfähig.

Dies konnte so nicht hingenommen werden.

Selbstverständlich wird auch in Volksdorf zusätzlicher Wohnraum benötigt, jedoch nicht in dieser Form und Größe! Die Bewohner der Umgebung nahmen an öffentlichen Ausschusssitzungen teil und reichten diverse Widerspruchsschreiben sowohl beim Bauamt als auch beim zuständigen Bauausschuss ein. Mit Hilfe eines Fachanwalts wehrten sich die Anlieger immer wieder gegen die geplanten Genehmigungen und erreichten schließlich, dass sowohl diese beantragten Pläne als auch zwei folgende – in den oberirdischen Dimensionen nahezu unveränderte – nicht umgesetzt wurden.

Die Bürgerinnen und Bürger haben viel Kraft, viel Zeit und

sehr viel Geld aufgewendet, um sicherzustellen, dass geltendes Baurecht tatsächlich eingehalten wird!

Seit Februar 2023 liegt nun der 4. Bauantrag für diese Grundstücke vor: immer noch sind 8 Wohneinheiten geplant – „eingeschossig“, aber untergebracht in 2 Baukörpern auf jeweils 3 Etagen unter maximal ausgenutzten Dachformen mit diversen Gauben und Balkonen. Gewaltige maßstabsprengende Bauriegel auf Tiefgaragen, die den Blick vom Wanderweg in die Landschaft komplett verstellen und in Art und Umfang keinen Bezug zur vorhandenen Baustruktur erkennen lassen. Sie beeinträchtigen die zu schützende Siedlungsstruktur in erheblicher Weise.

Es bleibt festzustellen, dass mit dem Bauvorhaben geradezu das Gegenteil dessen erreicht wird, was dem Plangeber damals hier am Stadtrand und am Landschaftsschutzgebiet vor Augen stand, nämlich der damals geltende Begriff von Einzel- und Doppelhäusern, der insbesondere eine eher kleinteilige Baustruktur unterstellt und die vorhandene Siedlungsstruktur als Maßstab fordert.

Auf einem Teil dieses Abschnitts des Langfeld, der nicht

nur Wander- sondern auch Schulweg ist, existiert kein separater Fußweg – zudem soll der Fahrzeugverkehr dort durch einen Wendehammer erleichtert werden. Ab Einmündung Brachland ist das Langfeld für den Durchgangsverkehr gesperrt, doch die zu erwartende Verkehrsbelastung wird dennoch erheblich sein: nicht nur die Bewohner selbst, sondern Lieferfahrzeuge und Parkplatzsuchende Gäste für 8 Wohneinheiten werden nicht nur zu einer Belastung für die Anwohner werden, sondern auch eine erhebliche Gefahr für Fußgänger und Radfahrer darstellen.

Dieser 4. Bauantrag wurde nun vom Bauamt Wandsbek genehmigt – ein Widerspruchsverfahren der Anwohner ist in 2. Instanz beim Oberverwaltungsgericht anhängig.

BERATUNGSBESUCH

Pflegekasse droht mit Kürzung des Pflegegelds

Für Pflegebedürftige, die Pflegegeld beziehen, ist ein regelmäßiger Beratungsbesuch von einem Pflegedienst vorgeschrieben: der sogenannte Beratungseinsatz nach § 37.3 SGB XI. Bei Pflegegrad 2 und 3 sind die Pflegebedürftigen verpflichtet, die Beratung zweimal, bei Pflegegrad 4 und 5 sogar viermal im Jahr in Anspruch zu nehmen. Für die Pflegebedürftigen sind diese Beratungen kostenlos.

Wenn der Beratungseinsatz nicht erfolgt, kann das Pflegegeld gekürzt werden. Die Pflicht ist jedoch gleichzeitig ein Segen, denn pflegende Angehörige bekommen dabei wertvolle Tipps und Anleitungen für die Pflege zu Hause. „Wir erklären genau, welche Leistungen es gibt und welche den Pflegebedürftigen zustehen“, erklärt Linda Ahlers,



„Wenn man sich erstmal kennt, erleichtert es den Austausch, sollte der Pflegebedarf einmal umfangreicher werden.“

Linda Ahlers, Pflegeberaterin beim PTW Pflegeteam

Pflegeberaterin beim PTW Pflegeteam. Das Traditionsunternehmen bietet die Beratungen in den östlichen Bezirken Hamburgs an. Für viele ist dieser Besuch auch der erste Kontakt zu einem Pflegedienst überhaupt. „Wenn man sich erstmal kennt, erleichtert es den Austausch, sollte der Pflegebedarf einmal umfangreicher werden“, so Linda Ahlers. Termine für Beratungsbesuche sind kurzfristig möglich und können telefonisch, per E-Mail oder über die Website gemacht werden. Die Kosten übernimmt die Pflegekasse.

PTW Pflegeteam, Halenreie 42, 22359 Hamburg, Tel. 040 41 11 990 E-Mail@ptw-pflegeteam.de



Begleitete Reisen



Maßgeschneidert für Senioren

Unsere aktuellen Reisen im neuen Jahr:

- | | |
|-----------------------|---|
| 29. Februar - 3. März | (4 Tage): Wolfsburg - gut gegen den Winterblues - spannend! |
| 11. - 14. April | (4 Tage): Potsdam - staunend in Schönheit schweigen |
| 12. - 15. Mai | (4 Tage): Halle an der Saale - von der Steinzeit bis zu Händel |
| 13. - 16. Juni | (4 Tage): Worpswede - ein Dank an die Künstler |
| 14. - 17. Juli | (4 Tage): Spreewald - die faszinierende Welt der Sorben |
| 15. - 18. August | (4 Tage): Ostfriesland - das Land der Häuptlinge |
| 11. - 16. September | (6 Tage): Danzig - was für ein Erlebnis! |
| 14. - 17. Oktober | (4 Tage): Die Elbtalaue - Vogelzug und Rundlingsdörfer |

Seit 2001 gibt es unsere besonders sorgfältig organisierten Reisen (meist innerhalb Deutschlands), die gerade den Älteren - ob mit oder ohne Gehwagen - das bequeme Tempo, die Geborgenheit und Sicherheit geben, die sie oft auf anderen Busreisen vermissen. Die Hotels verfügen über einen Fahrstuhl. Einzelzimmer sind bei uns selbstverständlich.

Alle Teilnehmer werden kostenfrei (bis 25km) per Taxi abgeholt und wieder nach Hause gebracht. Die Ausflüge vor Ort sind so organisiert, dass bei einem Minimum an Laufen viel zu sehen ist. Die Führungen sind den Senio-

ren und ihrem geringeren Stehvermögen angepasst. Alle Mahlzeiten werden zum Teil im Hotel, zum Teil in gemütlichen Restaurants oder Cafés unterwegs eingenommen und sind - wie auch alle Ausflüge, Führungen, Konzerte und Eintrittspreise - im Preis inbegriffen. Eine Ruhepause mittags im Hotel ist obligatorisch. Zwei Begleitpersonen sind dabei und helfen, wo es nötig ist.

Alle Reise-Informationen bei Rana Meske, Telefon: 601 46 53, HH-Sasel E-Mail: info@senioren-ausfluege.de



Selbstständig und unabhängig Wohnen mit unserer Unterstützung



Wir bieten Senioren ein schönes Zuhause in 63 barrierefreien 2-Zimmerwohnungen mit Balkon. Unser Standort in Hamburg-Volksdorf liegt fußläufig zum Ortskern mit vielen kleinen Geschäften, Cafés und Restaurants. Ein im Haus ansässiger Pflegedienst ist durchgehend 24 Stunden täglich erreichbar. Das Angebot wird durch ein Servicepaket ergänzt, das unter anderem Mittagessen, Reinigung, Freizeitaktivitäten und einen Notruf beinhaltet.

**Zur Zeit sind freie Wohnungen
von 43 m² bis 63 m² verfügbar.**

Vereinbaren Sie gern einen unverbindlichen
Besichtigungstermin.

Lerchenberg 4 • 22359 Hamburg
Tel: +49 40 60 30 80
info@residenz-lerchenberg.de
www.residenz-lerchenberg.de

Wolf-Reisen

Seit 65 Jahren Ihr Busreiseveranstalter in Hamburg

Unsere Kunden schätzen den persönlichen Service u. die Reisebegleitung!

Nordfriesland und Inseln SCHWEIZ – Wallis Golden Pass
Hamburg-Hallig, Sylt, Föhr, Eiderstedt Aletsch, Chamonix-MontBlanc, Zermatt
Hotel***, HP, 2.5. bis 5.5. 643,- Grächen, HP, 13.8. bis 20.8. 1338,-

USEDOM – Ostseebad Bansin ÖSTERREICH - WACHAU
Travel Charme Strandhotel****+ mit Marillenfest, Donaufahrt, Mohn
Inkl. Ausflüge, HP, 16. bis 21.6. 973,- Hotel***, HP, 4.7. bis 11.7. 995,-

Kurzer Anruf: Unser Katalog kommt zu Ihnen: 040 / 51 67 79

OHNE GEDÖNS

„Wir haben mehr Macht, als wir denken“

(Hannes Jaenicke über nachhaltigen Konsum)

VON MAREN SCHÖNING

➤ Januar vorbei, die Tage werden länger, bald ist Valentinstag. Aufmerksame Leser*innen meiner Texte werden sich wundern: „Valentinstag? Warum so romantisch?“ Tatsächlich zählt der Valentinstag nicht zu meinen Favoriten, ist aber trotzdem bald. Sicher stimmen Sie mir zu: Die Liebe ist wie eine Blume und bedarf der regelmäßigen Pflege und Sorgfalt. Dazu gehören auch hier und da kleine Aufmerksamkeit. Ob es dafür einen Valentinstag braucht (einmal im Jahr scheint mir hier nicht regelmäßig genug) können wir schön finden oder überflüssig, albern oder romantisch. Der Einzelhandel nutzt diesen Tag zu ihrem Zweck, ähnlich wie bei Halloween, Ostern und Weihnachten. Das können wir nicht verhindern, aber wir haben die Macht zu entscheiden, was wir kaufen und wo. Und damit können wir mehr bewegen als uns vielleicht bewusst ist. Wir sollten mehr auf unseren Bauch und unseren Verstand hören als auf die Werbung, die uns tagtäglich Entscheidungen abnehmen möchte.

**Hier ein paar Anregungen
für den kommenden
14. Februar:**

➤ **Bummeln Sie durch Volksdorf** und lassen Sie sich inspirieren von den vielen kleinen inhabergeführten Läden. Viel persönlicher als online shoppen und auch schöner als im Einkaufszentrum, finde ich ...

➤ **Möchten Sie Schokolade verschenken?** In den Walddörfern gibt es Manufakturen, die selbstgemachte Köstlichkeiten anbieten. Oder gucken Sie nach Bio-Schokoladen oder die mit dem Fairtrade-Siegel.

➤ **Blumen sind ein Klassiker** – am besten regional und fair. Blumen im Topf sind langlebiger als Sträuße und verbessern das Raumklima.

➤ **Kerzen gehören zum „Candlelight Dinner“** – es gibt inzwischen viele Alternativen zu den herkömmlichen Kerzen aus Paraffin oder Stearin, zum Beispiel Raps- oder Bienenwachs.

➤ **Von Herzen schenken.** Manch eine*r freut sich am meisten über liebevolle Worte oder gemeinsame Zeit.

Wer sich über das Für und Wider vom Valentinstag unterhalten möchte oder ein nachhaltiges Geschenk sucht, der kann uns gern mal in unserem Unverpackt-Laden „Ohne Gedöns“ am Marktplatz besuchen. Wir sind Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10 bis 18 Uhr da, Mittwoch und Samstag von 08:30 bis 14 Uhr.



Noch größere Auswahl: Maren Schöning und Pemmy Nottbohm.



KARLOTTA PIENING

Hilfe bei Endometriose und Vaginismus

➤ Gynäkologische Themen und Beckenbodenproblematiken sind seit jeher gesellschaftliche Tabuthemen und daher mit viel Scham behaftet. Bis heute hat sich daran wenig geändert. Dadurch wissen Betroffene oft nicht, dass es professionelle Hilfe überhaupt gibt und wo diese zu finden ist.

In Volksdorf gibt es seit Oktober 2023 eine neue Anlaufstelle für Thematiken rund um den Beckenboden, sowie speziellen Themen wie Endometriose und Vaginismus. Die Physiotherapeutin und in Ausbildung zur Sexualtherapeutin, Karlotta Piening, leitet 15 Jahre lang in Bergstedt und Volksdorf ihre eigene Physiotherapiepraxis und arbeitet mit Menschen, die unter chronischen und/oder akuten Schmerzen leiden.

Karlotta Piening hat selbst eine jahrelange Leidensgeschichte hinter sich. Diese brachte sie dazu, sich auf Gynäkologie zu spezialisieren, um Menschen mit Endometriose und Vaginismus, sowie Themen rund um den Beckenboden, mehr Aufmerksamkeit und Gehör zu schenken.

In den vergangenen Jahren hat sie ein Konzept entwickelt, um mit Patienten, die mit diesen spezifischen Beschwerden

leben, zu arbeiten.

„Ich möchte betroffenen Menschen helfen, wieder auf ihre Körper zu hören, die Beschwerden zu verstehen und somit die Probleme anzugehen“

Dabei geht es in ihrer Arbeit darum, in enger Zusammenarbeit mit den behandelnden Ärzt*innen und Therapeut*innen, durch Aufklärung, fachliches Wissen und verschiedenen Behandlungsmethoden, wieder ein Gefühl für den eigenen Körper zu bekommen.

„Ich schaffe in der Behandlung einen vertrauten Rahmen, in dem die Patient*innen selbstbestimmt und sicher einen individuellen Behandlungsplan erstellen“, so die Physiotherapeutin. „Dabei geht es mir darum, mit fachlicher Kompetenz zur Seite zu stehen und zur Selbstwirksamkeit und Selbstfürsorge anzuregen.“

Zu finden ist Karlotta Piening in den Räumlichkeiten der Praxis für osteopathische Medizin von Thomas Wiegleb in der Weißen Rose Nr. 1 in Volksdorf.

Für ein Vorgespräch ist ihre Praxis unter der Telefonnummer: 040/23496012, Mobil/SMS: 0176/80513748 oder über die Website www.karlotta-piening.de zu erreichen.



Mit Erfahrung. Mit Leidenschaft. Nah am Menschen.

Seit 2006 (ehemals im Waldweg, jetzt in der Weißen Rose 1) bieten wir in unserer Praxis als Osteopathinnen und Heilpraktikerinnen ein breites Spektrum an moderner Diagnostik und Heilkunde an.

Neben Osteopathie für Erwachsene, Schwangere, Kinder und Säuglinge bieten wir Ernährungsberatung und ein Kursprogramm zur Begleitung während und nach Ihrer Behandlung an.

Wir sind Therapeutinnen und Kurstrainer:innen mit langjähriger Erfahrung und bilden uns regelmäßig fort. Eine anteilige Erstattung Ihrer Behandlung ist durch fast alle gesetzlichen und privaten Krankenkassen möglich.

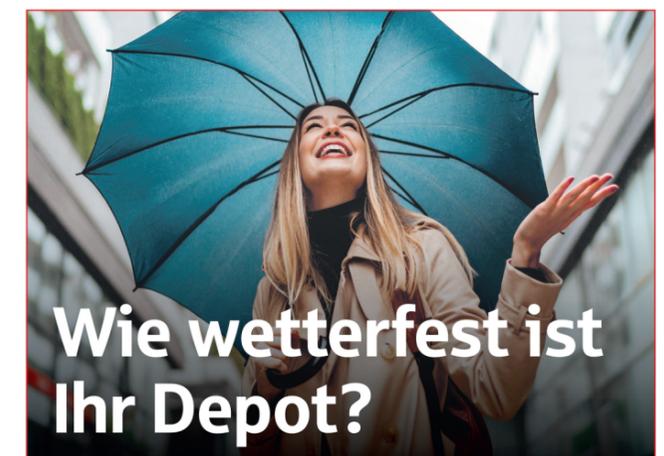
Termine können Sie bequem 24/7 online, telefonisch oder per Mail buchen. Unsere Praxis ist barrierefrei, familien- und kinderfreundlich.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Praxis für osteopathische Medizin Thomas Wiegleb

Weißerose 1 | 22359 Hamburg | 040 - 18 06 60 54

praxis@osteopathie-wiegleb.de | www.osteopathie-wiegleb.de



In allen Wetterlagen gut aufgestellt
sein – das ist Ihnen wichtig?

Dann wird es allerhöchste Zeit für Ihren Depot-Check.
Jetzt einen Termin vereinbaren und beraten lassen.



Sparkasse
Holstein

sparkasse-holstein.de

Viel Neues im Volksdorfer Schach

VON TOBIAS PAHL

➔ Zunächst: Heute begrüßt Sie ein neuer Gastautor der Schachecke. Dem Volksdorfer Schachclub erst seit Sommer 23 verbunden, war es an der Zeit, etwas „zu liefern“. Da bei meiner Spielstärke noch deutlich Luft nach oben ist und aktuell kein Sommerfest ansteht (in dessen Rahmen ich am Grill stehen könnte), sind ein paar Zeilen für die Volksdorfer Leserinnen und Leser doch ein ganz passabler Beitrag zum Vereinsgeschehen. Also, Gesagt, getan...

Was gibt es Neues im VSK?

Da wäre zunächst eine sehr erfreuliche Mitgliederentwicklung. Die Zahl unserer aktiven Mitglieder hat sich inzwischen wieder auf einen Stand „vor Pandemie“ eingependelt. Erfreulich dabei ist auch die zunehmende Durchmischung der Generationen: Ben, unser jüngster Mannschaftsspieler, ist 10 Jahre alt und einer der stärksten Spieler Hamburgs seiner Altersklasse. Die neue (alte) Mitgliederstärke erlaubt es uns, künftig 2 volle Mannschaften an 8 Brettern ins Rennen zu schicken. Die

erste Mannschaft spielt nach wie vor in der Stadtliga, die zweite Mannschaft tritt in der Kreisklasse an.

Mit etwas Sorge - oder besser: Respekt - betrachten wir indes eine gewisse Leistungsverdichtung in der Stadtliga. Die Erklärung hierzu in Kurzform: Eine Reform der 2. Schach-Bundesliga hat zur Konsequenz, dass viele Mannschaften Federn lassen müssen und es mehr Absteiger geben wird. Der Klassenerhalt wird in dieser Saison daher deutlich herausfordernder. Rein rechnerisch (bei Betrachtung der Wertungszahlen aller Mannschaften) werden wir uns schon ordentlich ins Zeug legen müssen, um weiterhin in der Stadtliga zu bestehen. Doch bekanntlich ist rechnerische Kaderstärke reine Statistik. Das Schöne an Statistik ist, dass es immer mal wieder Ausreißer gibt. Das Schlimme an Statistik ist (zumindest, wenn sie gegen einen spricht), dass die resultierenden rechnerischen Wahrscheinlichkeiten oft unbarmherzig zuschlagen. Und so ging auch unser Saisonauftakt gegen starke Saseler schon mal mächtig in die Beinkleider. Um mit Hermann Hesse zu sprechen: „Auf einfache Wege schickt man nur die Schwachen....“ Und was wäre die Fußball-Bundesliga ohne Augsburg, Bochum, Köln oder Union Berlin? Wer Meister wird, ist vermutlich ohnehin klar, oder? (siehe Statistik).

Stefan Klemm neuer Vereinsmeister

Bei unserer offenen Vereinsmeisterschaft holte sich Stefan Klemm in einem überraschenden Schlusspurt den Titel, nachdem er in seiner letzten Partie (mit den schwarzen Figuren!) gegen den deutlich höher bewerteten Gastspieler Dr. Franz-Jürgen Schell vom Bramfelder SK den vollen Punkt einfuhr. Nach Punktgleichheit in der Tabelle hatte Stefan Klemm die bessere Zweitwertung auf seiner Seite. Stefan gehört seit Jugendjahren dem VSK an und setzt eine Familiendynastie im

VSK fort. Sein Vater war viele Jahrzehnte Vorsitzender und sein älterer Bruder Günter spielt am Spitzbrett. Stefans Sohn Anton ist mit 8 Jahren jüngstes Mitglied. Obwohl Stefan seit vielen Jahren zu den stärksten Spielern zählt, war es sein erster Erfolg als Vereinsmeister.

In der „Gruppe II“ holte sich Marlon Fedke, (ebenfalls erst seit Sommer 2023 dabei) mit 8 Punkten aus 8 Spielen souverän den Titel vor Gottfried Schoppe.

Und dann war da noch:

Wir haben eine neue Spielstätte! Die Räucherkatte bleibt natürlich unsere Heimat, doch wenn dort unsere Ligaspiele stattfinden, sind die Abende geblockt und es gibt weder „freies Spiel“ noch Gelegenheit zum Klönschnack. Eine Ausweichmöglichkeit musste her. Fündig geworden sind wir in den Räumlichkeiten des Walddorfer Sportvereins in der Halenreihe. Jeder, der gerade nicht für eine Mannschaft am Brett sitzt und um Punkte kämpft, findet nun dort eine Alternative. Alle Termine finden Sie übrigens auch auf unserer Homepage (s. unten)

Und nun? 2024 und gute Vorsätze? Wussten Sie eigentlich, dass das menschliche Gehirn bei nur rund 2% Anteil am Körpergewicht ca. 20% des Sauerstoff- und Kalorienverbrauchs benötigt? Ein Großmeister in einer Turnierpartie verbrennt gut und gerne 2.000 Kilokalorien. Das ist deutlich mehr, als bei einem Läufchen um die Teichwiesen. Und übrigens: Man muss kein Großmeister werden, um bei uns mitzuspielen.

Der VSK bietet für Gäste jeden Mittwoch einen offenen Spielabend an. Entweder in der Räucherkatte, Claus-Ferck-Str. 43 oder in der Halenreihe 32.

Schach in Volksdorf:

Jeden Mittwoch ab 19 Uhr in der Räucherkatte, Claus-Ferck-Straße 43 im Volksdorfer Schachklub von 1948 e.V. volksdorfer-schachklub.de Tel. 040 60566773 mail@volksdorfer-schachklub.de



Zum Saisonstart besuchen wir Bad Bederkesa, wo uns der ehemalige Bürgermeister zu einem ausgiebigen Rundgang einlädt.

Liebe Mitglieder und Freunde,

Jetzt haben wir es bald geschafft, langsam steuern wir in Richtung Frühling. Einige wunderschöne, schneebedeckte und eisige Wintertage liegen dann hinter uns und auch die regensatten dunklen Matschtage finden ihr Ende. Dann beginnt sie wieder die Zeit der Ausfahrten, Radtouren, Stadtrundgänge und Veranstaltungen, die uns am Herzen liegen. In dieser Ausgabe erhalten Sie bereits einen ersten Überblick über unsere Tagesfahrten. Los geht es am 9. April mit dem Komfortbus ab/bis Volksdorf über die Elbe nach Bad Bederkesa.

Ab April möchten wir Sie, unsere Mitglieder und interessierten Mitbürger, monatlich zu Kennenlern- und Klönschnacktreffen in die Räucherkatte einladen. Auch unsere traditionellen Veranstaltungen „Dialog mit Bürgern“ finden dann wieder regelmäßig statt.

Mit großer Freude durften wir in den vergange-

nen Monaten und Wochen viele neue Mitglieder begrüßen. Das tut gut, denn wir haben uns viel vorgenommen und freuen uns über aktive Mitmacher.

Am Dienstag, den 19. März 2024, findet unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Dort werden wir den Mitgliedern u.a. unser neues Konzept vorstellen. Bitte melden sie sich rechtzeitig an.

Es würde uns sehr freuen, wenn wir Sie, unsere Mitglieder, auf der Jahreshauptversammlung begrüßen dürfen.

Herzliche Grüße,
Manfred R. Heinz



1. Vorsitzender
Bürgerverein
Walddorfer e.V.
Telefon: 603 85 03,
E-Mail: m.heinz@buergerverein-walddorfer.de



AHS Andrea Strauß
Hausverwaltung & Immobilien

Willkommen zuhause.

ahs.hausverwaltung@hamburg.de - Tel. 040 60950073

Darf's ein bisschen mehr sein?



- Immobilienverkauf, klar, transparent und verbindlich seit 2008
- Kostenlose und faire Objektbewertung
- Professionelle Betreuung vom Auftrag bis zur Übergabe
- Persönlich vorort in den Walddörfern und in ganz Hamburg
- Umfangreiches und verlässliches Netzwerk

www.ahs-hausverwaltung.de



Am 14. Mai geht es durch die Vier- und Marschlande

➤ Mit dem TransPax Reisebus und unserem Reiseleiter Bertram Kerres fahren wir durch die Vier- und Marschlande zur Gedenkstätte des KZ Neuengamme, wo wir eine ca. einstündige Führung bekommen werden. Anschließend erwartet uns das bekannte Restaurant/Cafe' Zollenspieker zu Kaffee und Kuchen. Nach einem kurzen Transfer bekommen wir eine Führung in der wunderschönen Kirche St. Johannis in Curslack.

Anmeldungen und Überweisungen "HH" bis 1. Mai 2024 bei Sabine Eberle, Rodenbeker Straße 7 D, 22395 Hamburg, E-Mail: s.eberle@buergerverein-

walddoerfer.de oder Tel. 040/88 16 55 88. Verbindliche Anmeldung. Wir versenden keine Bestätigungen. Die Platzvergabe im Bus erfolgt nach Eingang der Anmeldungen. Kostenlose Stornierung bis 7 Tage vor der Fahrt. Kostenbeitrag bitte bis zum 1. Mai auf das Konto des Bürgervereins Walddorfer IBAN: DE49 2005 0550 1073 2443 01 BIC: HASPDEHHXXX mit Angabe des Verwendungszwecks „HH“ überweisen. **Abfahrt:** 13 Uhr U-Bahn Hof Volksdorf/ Rockenhofseite **Rückkehr:** ca. 18 Uhr **Preis:** für Mitglieder 33 €, für Gäste 36 €



KZ Neuengamme



Zollenspieker

ZUM SAISONSTART

Möchten Sie am Dienstag, den 9. April, Bad Bederkesa kennenlernen?

➤ Mit TransPax-Reisebus starten wir über die Elbe nach Bad Bederkesa. Der idyllische Ort mit Moorkurbetrieb liegt ca. 20 km östlich von Bremerhaven, im Herzen des Cuxlandes an einem 200 Hektar großen Moorsee – dem Bederkesaer See. Direkt an diesem See kehren wir zum Mittagessen ein. Sie haben die Wahl zwischen Rotbarschfilet in der Eihülle mit zerl. Butter, Saletteller und Salzkartoffeln oder Schweinebraten vom Neuenkir-

chener Landschwein mit Erbsen- & Karottengemüse, Sauce und Salzkartoffeln jeweils mit Dessert. Anschließend erwartet uns der ehemalige Bürgermeister zu einem kleinen Rundgang (400 m) am idyllischen See, dem Elbe-Weser-Schiffahrtsweg, durch den Kurpark zur Moortherme, und zur Burganlage aus dem 11. Jahrhundert. Mit dem Bus geht es zur historischen Kornmühle auf dem Mühlenberg. Zum Kaffee trinken wer-

den wir dann in dem, renommierten, geschichtsträchtigen Bösehof Hotel erwartet. Anmeldungen und Überweisungen "Bederkesa" bis 26. März bei Sabine Eberle, Rodenbeker Straße 7 D, 22395 Hamburg, E-Mail: s.eberle@buergerverein-walddoerfer.de oder 040/88165588 Verbindliche Anmeldung. Wir versenden keine Bestätigungen. Die Platzvergabe im Bus erfolgt nach Eingang der An-

meldungen. Kostenlose Stornierung bis 7 Tage vor der Fahrt. Kostenbeitrag bitte bis zum 26.03.2024 auf das Konto des Bürgervereins Walddorfer IBAN: DE49 2005 0550 1073 2443 01 BIC: HASPDEHHXXX mit Angabe des Verwendungszwecks „Bederkesa“ überweisen. **Abfahrt:** 9:30 Uhr U-Bahn Hof Volksdorf/ Rockenhofseite **Rückkehr:** ca. 18 Uhr **Preis:** für Mitglieder 64 €, für Gäste 68 €

Ausfahrten des Bürgervereins Walddorfer 2024

Wir freuen uns Ihnen die folgenden Ausfahrten anbieten zu können.

Dienstag 9. April Highlights in Bad Bederkesa

Dienstag 14. Mai Durch die Vier- und Marschlande (Halbtagesfahrt)

Donnerstag 13. Juni Rosenblüte im Rosarium Uetersen (Halbtagesfahrt)

Dienstag 9. Juli Schifffahrt auf der Wakenitz

Donnerstag 8. August Salzmuseum in Lüneburg und Dom Bardowick

Donnerstag 26. September Grachtenfahrt in Friedrichstadt

Montag 11. November Martinsgans in der Nähe von Schwerin

Die Fahrten werden zu gegebener Zeit auf unserer Homepage www.buergerverein-walddoerfer.de und in unserer Zeitschrift Waldhorn/Volksdorfer Zeitung ausgeschrieben. Weitere Fragen können Sie gerne bei Sabine Eberle, Tel. 040/ 88 16 55 88 klären.



Blick hinter die Kulissen der Gärtnerei Pieperreit

➤ Bedarfsplanung, Energiemanagement, Berufsausbildung, biologischer Pflanzenschutz, Lebensdauer bestimmter Züchtungen, aktuelle Preisentwicklung: Dies sind nur einige Stichworte über die während der Führung hinter die Kulissen der beliebten Volksdorfer Familien-Gärtnerei Pieperreit gesprochen wird. Mitglieder der Bürgervereins Walddorfer und interessierte Gäste erhalten Einblicke in die Organisation einer modernen Gärtnerei aus erster Hand, nämlich vom Inhaber und Geschäftsführer Arne Pieperreit.

Datum: Freitag, 22. März 2024
Start: 10 Uhr am Eingang zur

Gärtnerei, Meienredder 35
Dauer: ca. 1,5 Stunden, maximal 15 Teilnehmer
Teilnahmegebühr: 5,- € für Mitglieder des Bürgervereins, 8,- € für Nichtmitglieder
Anfahrt: In unmittelbarer Nähe der Gärtnerei ist die Bushaltestelle „Herkenkrug“ der Volksdorfer Ringline 375. Für Autofahrer sind ausreichend Parkplätze vorhanden. Anmeldungen per Anruf, SMS oder WhatsApp an Bertram Kerres unter Tel. 0176/84650853 oder per E-Mail an: b.kerres@online.de. Im Anschluss an die Führung bleibt Zeit für eine gemeinsame Runde Kaffee und Butterkuchen in der Gärtnerei.

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2024

Nur für Mitglieder des Bürgervereins

Am Dienstag, 19. März 2024 um 18:00 Uhr (Einlass ab 17:45 Uhr) in der Räucherkafe, Claus-Ferck-Straße 43, 22359 Hamburg-Volksdorf

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Jahresbericht des Vorstandes
3. Jahresbericht des 1. Schatzmeisters
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Aussprache über den Bericht sowie Entlastung des Vorstandes
6. Satzungsgemäße Wahlen im Jahre 2024:
 - 2. Vorsitzende
 - 1. Schatzmeister
 - 2. Schriftführer
 - Beisitzer
 - Kassenprüfer
 - Kassenprüfer-Stellvertreter
7. Abstimmung der Satzungsänderung
8. Vorstellung des neuen Konzeptes
9. Aktuelle Stunde

Zu Beginn der Veranstaltung wird ein Kaltgetränk und ein Snack gereicht. Anträge zur Tagesordnung sind gemäß §9 Abs 2 der Satzung des Bürgervereins Walddorfer e.V. spätestens 3 Tage vor Beginn der Sitzung dem Vorstand schriftlich bei unserer Geschäftsstelle (Bürgerverein Walddorfer e.V., Im Alten Dorfe 29, 22359 Hamburg) vorzulegen.

Die Jahreshauptversammlung ist eine der wichtigsten Versammlungen im Vereinsjahr. Wir bitten unsere Mitglieder um rege Beteiligung. Das gilt besonders für die neuen Vereinsmitglieder, damit sie Einblick in das Vereinsleben erhalten. Wenn jemand einen Fahrdienst benötigt, bitte bei Sabine Eberle unter 040 88 16 55 88 melden.

Der Vorstand



„STRUKTURERHALT“ IN VOLKSDORF

Ein ehrliches Interesse von Verwaltung und Politik oder nur ein substanzloses Lippenbekenntnis?

VON PROF. DR. WOLFGANG MERKLE

➔ In der Dezember-Ausgabe der Volksdorfer Zeitung kritisiert der „stellvertretende Vorsitzende des Unterausschusses für Bauangelegenheiten im Regionalausschuss Walddörfer“ Christoph Schmidt einzelne Volksdorfer Mitbürger, die sich um die Zukunft des „Strukturerhalts“ in den Walddörfern sorgen. Der Politiker wünscht sich mit seinem Beitrag, dass die Bürger ihre Aktivitäten gegenüber Verwaltung und genehmigenden politischen Gremien einstellen, weil die dort getroffenen Entscheidungen seiner Meinung nach im vollen Einklang mit den bestehenden Vorschriften stehen.

„Strukturerhalt“ – dabei geht es darum, die typische städtebauliche Struktur der Walddörfer zu erhalten. Denn der besondere, historisch wertvolle Charakter ergibt sich vor allem auch aus der überwiegenden Einfamilienhausstruktur und seinen großzügigen Gärten. Dieses Anliegen erscheint dem

Gesetzgeber so wichtig, dass es als konkretes Ziel in spezifischen Bebauungsplänen (= in Hamburg sind das Verordnungen mit Gesetzeskraft) explizit festgeschrieben hat; Verordnungen, die teilweise erst im Frühjahr 2019 in Kraft getreten sind.

Wie wichtig die Erhaltung dieses besonderen, vorstädtischen Charakters der Walddörfer angesehen wird, zeigt sich interessanterweise auch auf der Webseite der Partei des oben zitierten Ausschussmitgliedes. Demnach würde der Kreisverband darauf achten, „dass unser schönes Alstertal und die Walddörfer grün bleiben und nicht durch zunehmende Versiegelung... an Erholung und Lebensqualität einbüßt“.

Nachdem die Begehrlichkeit für das Wohnen und Leben in diesem Stadtteil („Wohnen im Grünen“) enorm gestiegen ist, die verfügbaren Angebote gleichzeitig aber begrenzt sind, ist es in den Walddörfern in den letzten Jahren zu einer massiven Nachverdichtung gekommen. Und das in einem Umfang, durch den der ursprüngliche –

und deshalb durch die Bebauungspläne eigentlich zu schützende – Charakter verloren geht:

➤ Historisch ehemals typische Einfamilienhäuser werden unter Ausnutzung sämtlicher Möglichkeiten durch hohe Stafelgeschossbauten auf kleinsten Grundstücken ersetzt;

➤ Durch die mehrfache Teilung und Parzellierung von Grundstücken wird die Bebauungsmöglichkeit vervielfacht und die verbleibenden Bodenflächen versiegelt;

➤ Um mehr Wohnungen zu realisieren, werden in Einfamilienhausgebieten große Mehrfamilienhausanlagen genehmigt;

➤ Politisch gewollte Projekte werden mit dem pauschalen Argument „städtebaulich vertretbar“ ohne weitere Begründungen durchgewunken;

➤ Die nachbarschaftlichen Schutzrechte der Anlieger werden von vornherein bewusst ausgeklammert.

Das fehlende Interesse am Strukturerhalt zeigt sich auch an den Aussagen von Investoren, die „so viel Masse wie möglich auf die Grundstücke bringen“ wollen und dabei ihre massiven Bauprojekte mit Worten wie „ein Stück Harvestehude in Volksdorf“ teuer zu vermarkten versuchen.

Spannend in diesem Zusammenhang ist, dass mit den Bebauungsplänen eine Verdichtung durchaus möglich ist; eine solche unter dem Ziel des Erhalts des typischen Charakters jedoch „behutsam“ erfolgen sollte. Was die anliegenden Bürger hinterfragen, ist deshalb nicht die Verdichtung an sich, sondern der Umfang, mit dem die Verdichtung erfolgt.

Behutsamkeits-Vorgabe wird missachtet

Die übermäßige Verdichtung wird nur deshalb möglich, weil die genehmigende Behörde und die begleitenden politischen Ausschüsse das Ziel der Behutsamkeit mit großzügigen Ausnahmegenehmigungen und einer bewussten Umgehung der nachbarschaftlichen Schutzrechte massiv unterlaufen. Beispiele wie in der Gussau 3, Maetzelweg 4 oder in der



Immenschuur 16 zeigen, wie sehr die Behutsamkeits-Vorgabe missachtet wird: Dort, wo ursprünglich eine Wohneinheit zu finden war, sind nunmehr sechs Wohneinheiten entstanden oder genehmigt worden – eine Zunahme von 600%. In der Immenschuur 8 wurde gar noch mehr genehmigt: Auf dem Ursprungsgrundstück wurden über eine begleitende Parzellierung nunmehr elf Wohneinheiten ermöglicht; mit Behutsamkeit oder Strukturerhalt hat das nichts mehr zu tun.

Die in diesem Zusammenhang getroffene Aussage, dass in den Walddörfern „nur wenig Fälle bekannt geworden sind, in denen die Entscheidungen der Behörde durch das Verwaltungsgericht korrigiert wurden“, mutet maximal zynisch an. Denn zunächst werden Bürger durch umfangreiche und schwerlich zu verstehende und zudem kostenpflichtige Schriftsätze der Verwaltung mit dem Hinweis eingeschüchtert, dass ein Widerspruch nicht aussichtsreich

wäre. Wenn ein Bürger dennoch eine Klage anstrengt, ist die notwendige anwaltliche Unterstützung mit einem hohen Investment im fünfstelligen Bereich verbunden, weshalb im Ergebnis nur wenige Bürger den Gang zum Verwaltungsgericht wagen.

Genehmigungspolitik aktiv hinterfragen

Somit darf es nicht verwundern, dass unmittelbar betroffene Anwohner eine Genehmigungspolitik, die solche Auswüchse ermöglicht, aktiv hinterfragen. Denn genau das sollte in einer gesunden Demokratie nicht nur das Recht, sondern sogar die Pflicht eines Bürgers sein – insbesondere dann, wenn die öffentlichen Institutionen die gesetzlichen Vorgaben über entsprechende Ausnahmegenehmigungen offensichtlich selbst missachten oder unterlaufen. Der Verfasser des Beitrages in der Dezember-Ausgabe der Volksdorfer Zeitung – selbst ein Vertreter einer demokratisch-liberalen Partei – empfiehlt den

Bürgern dagegen, ihre Aktivitäten einzustellen und sich in die lokale Politik einzubringen. Er unterschlägt dabei aber, dass die Bürger mit ihren berechtigten (so das Urteil des Verwaltungsgerichts 9 E 3605/21 im Dezember 2021) Anliegen von den politischen Institutionen kaum bzw. gar nicht gehört werden.

Statt die öffentliche Meinungsbildung des Bürgers einzuschränken und dabei gleichzeitig die Interessen von zumeist auswärtigen Investoren zu vertreten, sollte sich die Lokalpolitik eher um die Interessen ihrer eigentlichen Wähler bemühen. Und statt die eigenen Baugesetze zu unterlaufen, sollte eher eine zukunftsgerichtete Baupolitik eingeleitet werden. Die maßlose Verdichtung führt zu einer Vernichtung der für das Klima so wichtigen Grünflächen, zu einer Versiegelung und damit Überhitzung der Städte, zu einer Überbelastung der vorhandenen kommunalen Infrastruktur (z.B. der Abwasser-

netze) und ignoriert, dass das Baugewerbe für 40% des CO₂-Ausstosses verantwortlich ist. Dazu gehört auch die Förderung der Anlieger, die zusätzliche Wohnungen in Bestandimmobilien schaffen möchten: Es kann nicht sein, dass externe Investoren, die teure und artfremde Eigentumswohnungen errichten, eher gefördert werden als private, die im Sinne des Stadtteils agieren. Diejenigen als Feindbild zu erklären, die sich für den Erhalt des Gesamtbildes der Walddörfer – und damit für die Einhaltung der gültigen Gesetze – einsetzen, das ist definitiv der falsche Weg.

Die vermeintliche Zauberformel „verdichtetes Bauen“ von Verwaltung und Politik ist zu einem fragwürdigen Versprechen verkommen; spätestens dann, wenn die Verdichtung ins Extreme ausufert – mit dem Verlust von Lebens- und Wohnqualität und der Zerstörung des Grüns mit all seinen Schutzfunktionen. Und dem Verlust der Identität der Walddörfer.



Werden auch Sie Mitglied im Bürgerverein Walddörfer eV.

Bitte senden Sie diesen Abschnitt an: Bürgerverein Walddörfer c/o Manfred Heinz, Heinsonweg 27, 22359 Hamburg

Beitrittserklärung

| | | |
|--------------------------------|--|--|
| Nachname: | Vorname: | Datum, Unterschrift: |
| | | |
| Geburtsdatum: | Einzugsermächtigung - jederzeit widerrufbar. | |
| | Hiermit ermächtige ich den Bürgerverein Walddörfer eV. | |
| Partner/in Nachname / Vorname: | Geburtsdatum: | meinen Jahresbeitrag im Rahmen des Lastschriftverfahrens |
| | | von meinem Konto abzubuchen. |
| Straße: | Hausnummer | Kontoinhaber: |
| | | |
| PLZ | Ort: | IBAN: |
| | | DE |
| Telefon: | E-Mail: | Datum, Unterschrift: |
| | | |

Jahresbeitrag für Neumitglieder in den ersten zwei Kalenderjahren je 20 €. Anschließend regulärer Jahresbeitrag (Stand 2022): Einzelpersonen 40 €, Paar: 60 €.

Meine Stadt, mein Dorf, meine Apotheke.

Auf Wunsch liefern wir unsere Produkte auch direkt mit unserem Elektro-Smart zu Ihnen nach Hause.



ALTE APOTHEKE
Volksdorf

Im Alten Dorfe 38 · 22359 Hamburg · Telefon: 040/603 44 16 · www.alteapothekevolksdorf.de



Präsentation der Sparten beim Neujahrsempfang mit Bürgermeister Tschenschner (Mitte, mit Vorstand Ulrich Lopatta).



Rückblick... und Ausblick: Im Juni wird es wieder ein großes Sommerfest geben.

100 JAHRE WALDDÖRFER SV

Mein Sport. Meine Familie. Mein Verein.

VON CLAUDIA CONZE

➔ 2024 feiert der Walddorfer SV sein 100-jähriges Vereinsjubiläum. 1924 zunächst als Volksdorfer Sportverein mit der Sparte Fußball gegründet und 1928 durch die Turner als Volksdorfer Turngemeinschaft ergänzt, entwickelte sich nach dem Krieg mit den weiteren Sportarten Handball und Faustball eine Sportgemeinschaft unter dem Namen Walddorfer Sportverein. Diese wird am 28.03.1953 offiziell ins Vereinsregister eingetragen. In den Folgejahren wächst der Verein kontinuierlich zu dem, was er heute ist: ein moderner Großsportverein mit 9.000 Mitgliedern, mehr als 60 Sportarten und über 800 Sportangeboten pro Woche.

Gemeinsam zurückblicken

In 100 Jahren Vereinsgeschichte gibt es eine Menge, auf das sich zurückblicken lässt. Die Gründungsjahre mit ersten Sportabteilungen, Aufschwung und



Ulrich Lopatta mit Ehrengast Peter Tschenschner.

Wachstum in den Nachkriegsjahren, der Bau und Ausbau vereinseigener Sportstätten, die Entwicklung und Erweiterung von Sportangeboten, sportliche Erfolge, ehrenamtliche Leistungen, Veranstaltungen mit Partnern im Quartier und vieles mehr. Einen kleinen Einblick in die Vielfalt des Vereinslebens im Walddorfer SV gibt ein neues Vi-

deo, das gemeinsam mit vielen Sportbereichen im vergangenen Sommer entstanden ist und im Rahmen des Jubiläums nun veröffentlicht wurde.

Gemeinsam feiern

Ein 100-jähriges Jubiläum ist vor allem auch ein Anlass zum Feiern. Gemeinsam mit den Mitgliedern, Freunden, Partnern

und Sponsoren, mit Groß und Klein und in der ganzen Vielfalt unseres Sportvereins plant der Verein daher für das Jahr 2024 zahlreiche größere Veranstaltungen.

Den Auftakt machte am 14. Januar bereits der traditionelle Neujahrsempfang mit knapp 300 Teilnehmern im Walddorfer Sportforum, bei dem in diesem Jahr Hamburgs Erster Bürgermeister Dr. Peter Tschenschner als Ehrengast war. Anschaulich präsentierten Mitglieder bei der Veranstaltung mit einem bunten Sportler Walk die ganze Vielfalt des Vereins.

Für und mit seinen Mitgliedern lädt der Verein am 21. und 22. Juni zu einem großen Vereins-Sommerfest in die Sportanlage an der Berner Au ein. Dort wird das Young Motion Team am Freitag den 21. Juni mit seiner Open Air Party im Sand starten. Am Samstagnachmittag folgt das Kindersommerfest mit bunten Mitmachstationen, der Hüpfburg und anderen Über-

raschungen. Zum Abend geht das Fest über in einen geselligen Abend mit Buffet und Getränken, kleinen Showbeiträgen, guten Gesprächen und Live-Musik zum Tanzen. Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen!

Auch beim 44. Volksdorfer Stadtteilstiftung vom 30. August bis zum 2. September wird der Walddorfer SV als Mitorganisator wieder aktiv sein und mit seinem Showprogramm auf der Welcome-Bühne, den sportli-

chen Mitmachstationen im Dorf und der Walddorfer Inline-Runde seinen Beitrag für ein gutes Miteinander im Quartier leisten.

Abschließend wird es am 9. November anlässlich des eigentlichen Gründungsdatum am 1. November 1924 eine große Jubiläums-Gala in der Sporthalle an der Berner Au geben. Als Festakt mit Würdigungen und Ansprachen, aber auch mit einem bunten Showprogramm, Tombola und Buffet. Ein festli-

cher Abend – mit Erinnerungen, Anregungen und tollen Überraschungen!

Gemeinsam die Zukunft gestalten

Im Jahr seines Jubiläums blickt der Walddorfer SV optimistisch in die Zukunft. Er hat sich im Laufe der 100 Jahre stets wandlungsfähig gezeigt und neue Trends und Entwicklungen nicht nur im Bereich des Sports, sondern auch in seinem

gesellschaftlichen Engagement für Integration und Inklusion, für Gesundheit und Bildung, für Nachhaltigkeit und Digitalisierung aktiv aufgenommen und umgesetzt.

„Mein Sport. Meine Familie. Mein Verein“ – mit diesem neuen Slogan macht der Walddorfer SV sich mit seinen Mitgliedern, Freunden und Partnern auf den Weg und freut sich auf Menschen, die diesen gemeinsamen Weg mitgestalten.

WIR DANKEN UNSEREN PARTNERN IM JUBILÄUMSJAHR:





KunstKate

Mit Rückenwind volle Kraft voraus

Der Januar 2024 ist wie im Fluge vergangen. Drei begeistert gefeierte Konzerte (Noites Cariocas, Henning Perriet, Saxyarpa) wurden gekrönt durch den ausverkauften Benefizabend mit Otto Groote und Reiner Schwarz. Der Kulturkreis dieKate e.V. bedankt sich auf diesem Wege noch einmal herzlich bei den Musikern für ihren wertvollen Beitrag zur Erhaltung der KunstKate.

Auch der Februar kann sich mit insgesamt 6 Konzerten sehen lassen. Nach den **New Orleans Shakers** am 1. 2. und dem **Reifester Trio** am 3. 2. ist **Andreas Günther** am Samstag, dem 10. Februar um 20 Uhr zu Gast mit **Terra Banda**. In diesem Kooperationsprojekt treffen vier Musiker aus Hamburg, Hannover, Berlin und dem Niederrhein zusammen, um eine kammermusikalische Brücke aus Einflüssen der armenischen Volksmusik, zeitgenössischer Komposition und Jazz zu schaffen. Wieder einmal ein spannendes Experiment kreativer Musiker - Anna Mittner (Geige), André Meisner (Duduk, Sopran-Saxofon), Janco Bystron (Cello, Percussion), Andreas Günther (Klavier).

Weiter geht es mit der von Tom Jack aufs Beste organisierten **Acoustic Blues Session** am Sonntag, den 11. Februar um 12 Uhr. Vorwiegend unverstärkt spielen die Musiker bei diesem traditionellen „Frühschoppen“. Der Eintritt ist frei, aber "der Hut geht rum". Der nächste Termin steht auch schon fest, es ist Sonntag, der 21. April.

Denken, denken – die philosophische Gesprächsrunde um Tanja Trede-Schicker und Helmut Stubbe da Luz trifft sich wieder am Donnerstag, den 29. Februar um 19 Uhr.

Schon am Samstag, den 17. Februar um 20 Uhr folgt das nächste Konzert mit dem Duo **Closius & Friedenstab**. Der Hamburger Gitarrist und Sänger Martin Friedenstab präsentiert in seinem Programm viele eigene Stücke sowie individuelle Interpretationen von Blues-Klassikern. Dabei bieten die Songs auch Raum zur Improvisation, sodass die traditionellen Klänge stets modern und dynamisch neu entstehen können. Der Sylter Musiker André Closius (g, voc, hc) spielt Blues, Boogie und Ragtime der 1900-1950er Jahre. Sein Repertoire wird im Fingerpicking-Style al-

ter Blues-Legenden dargeboten. Martin Friedenstab und André Closius harmonisieren in ihrem Spiel und Gesang perfekt miteinander und bieten ein unterhaltsames Programm nicht nur für Blues-Puristen.

Die Fans können es kaum erwarten: Der letzte Freitag im Februar naht und damit das traditionelle Konzert von **Helmut Debus!** In einem Alter, wo andere sich in den Ruhestand verabschieden, hat Helmut Debus zum Glück noch einmal einen neuen Kurs abgesteckt. Sein 21. Studioalbum ist erschienen – „*Angst legg di slapen*“. Navigator, Steuermann und Produzent der neuen Songs war der Kanadier Martin Gallop (Udo Lindenberg, Annett Louisan, Milow u.a.). „*Angst legg di slapen*“ wurde mit dem Preis der deutschen Schallplattenkritik ausgezeichnet.

Am Freitag, dem 23. Februar wird Debus neben einigen seiner Klassiker alle neuen Songs spielen und singen – begleitet an der E-Gitarre von seinem Sohn Jakob.

Nach dem Konzert mit Helmut Debus folgt **Berlin21**. Der Zufall will es, dass auch diese Band ein Wegbereiter für die KunstKate war, denn kurz nach der erfolg-

reichen Sanierung des Hauses entdeckte die neu gegründete Band die KunstKate als idealen Standort für ihre Premiere!

Am Montag, dem 4. März um 20 Uhr präsentiert Bandleader und Schlagzeuger **Torsten Zwingenberger** zusammen mit Pianist **Lionel Haas** und **Martin Lillich** am Bass ein vielseitiges und unterhaltsames neues Album. Es sprüht vor Spielfreude und macht einfach Laune. Mit virtuoser Leichtigkeit mischen die langjährigen Bandkollegen unterschiedlichste Klangfarben und Rhythmen, swingen und grooven sie sich von einem Kontinent zum nächsten. Ihre neue Veröffentlichung „*Three!*“ zu nennen, hat gleich zwei Gründe. Zum einen handelt es sich um das bereits dritte Album der Band, zum anderen ist es das erste, das sie nicht als Quartett, sondern als Trio aufnahm.

Samstag, der 9. März um 19 Uhr ist reserviert für das A-Cappella-Ensemble „**2zu2**“.

Seit der Gründung 2019 haben Sibylle Milde (Sopran), Birthe Brahmer-Lohss (Alt), Sven-Michael Bluhm (Tenor) und Jan Torp (Bass) sich zu einem homogenen und klangvollen Quartett entwickelt. Mit ihrem abwechs-

lungsreichen Programm führen sie das Publikum in eine Klangwelt von leisen, feinen, aber auch dynamischen und modernen Tönen. Songs von Billy Joel, Duke Ellington, Freddy Mercury, Charly Chaplin sind im Konzert verwoben, dazwischen Eigenkompositionen von Sven-Michael Bluhm.

Die „**Mountain City Family**“ hat ihren stimmungsvollen Auftritt in der KunstKate am Samstag, dem 16. März um 20 Uhr. Die sagenumwobene Stadt „Mountain City“, sie liegt im Norden Hamburgs, wurde erstmals 1248 als „Bergstedt“ in den Büchern erwähnt und gilt als Geburtsort und Namensgeber jener Blues- und Folk-Familie, die seit einigen Jahren ihre Fans mit hoch emotionaler Musik aus den USA erfreut. Der Hamburger Bluesmusiker Claus „Dixi“ Diercks, seine Frau Barbara Grischek und der Sohn Hannes Gri-



schenk, funktionieren zusammen wie ein geöltes Uhrwerk und lassen die lustige Seite des Blues sehr schön zur Geltung kommen. Aber auch die berühmte Träne darf aus dem Knopfloch kullern, wenn sie ihre sehnsuchtsvollen Balladen zweistimmig in den Sonnenuntergang singen.

Der soulige Teil der Show wird von der WhaWha-Dobro des Hannes Grischek, der Funky-Ukulele seiner Frau Mama und der dreckigen Groove-Harp des padre de famiglia getragen. Wer „Dixi“ kennt weiß, dass das Publikum ganz nah dabei sein darf – völlig egal, wie groß oder klein die Bühne ist. Und falls

mal der Strom ausfällt: Egal. Der Stimmgewalt des Claus „Dixi“ Diercks ist dennoch auch in der letzten Reihe noch niemand entkommen.

➤ Die Karten für alle Konzerte erhalten Sie im KatenLaden. Kartenbestellung per Mail an kunstkate.volksdorf@googlemail.com

STRAFANZEIGE WEGEN RECHTSBEUGUNG

Beschwerde gegen Ablehnung

Im August 2023 erging Strafanzeige gegen mehrere Personen maßgeblich im Bezirksamt Wandsbek wegen Rechtsbeugung - die Volksdorfer Zeitung berichtete. Die 38-seitige Schrift weist in mehreren Aspekten die Anschuldigungen und deren regelmäßiges Auftreten nach. Ende Dezember letzten Jahres wurde

die Anzeige von der Staatsanwaltschaft abgewiesen und die Nicht-Eröffnung bzw. die Nicht-Einleitung eines Ermittlungsverfahrens erklärt. Die Begründungen scheinen weder das Verständnis der Grundzüge der Strafanzeige noch eine sorgfältige einzelne Prüfung der Beweise und Beweisketten erkennen

zu lassen. In ähnlicher Weise erfolgte auch eine Reaktion auf den der Thematik gewidmeten Artikel aus der Politik hier in der VZ, die sinngemäß wiederholte, was früher mehrfach in Ausschüssen und Gesprächen geäußert wurde: „alles rechtens“. (Auch war es dem Kommentargeber sehr wichtig, auf die An-

onymität des Artikels hinzuweisen - scheinbar wichtiger, als sachliche und substanzielle Argumente auszutauschen. Es geht nicht um meine Person als Verfasser, sondern um sehr umfangreiche sachliche Aspekte). Genau deshalb bedarf es klarer, rechtlicher Schritte. Diese werden konsequent weiterverfolgt. Ende Dezember 2023 ist Beschwerde gegen die Ablehnung eingereicht worden. Diese ist anhängig. Dr. Arne Ostermann

Warum der Weg über eine Strafanzeige?

Zum Glück dürfen wir einen freiheitlich demokratischen Rechtsstaat unser Zuhause nennen. Dafür legt das GG in Art 20 fest, dass die drei Staatsgewalt (Gesetzgebung, Verwaltung und Rechtsprechung) voneinander getrennt sind, sog. Gewaltenteilungsprinzip. Demnach hat sich die Verwaltung an die Gesetze zu halten und unabhängige Gerichte können in Anspruch genommen werden.

Warum haben wir in Wandsbek bezüglich Baugenehmigungen so eine Unzufriedenheit mit der Verwaltung, dass hier über den Weg einer Strafanzeige ein

unabhängiges Strafgericht bezüglich mehrerer Mitarbeiter angerufen werden soll?

Hier ist der massive Eindruck entstanden, dass die Verwaltung verbotenerweise planerisch dadurch tätig wird, indem sie sich bei der Erteilung von Baugenehmigungen nicht an die Bebauungspläne hält, die in Gesetzesform vorliegen. Erkennbar weicht das Erscheinungsbild des Stadtteils bei Neubauten erheblich von den Festsetzungen in den Bebauungsplänen ab. Der für die Bürger grundsätzlich mögliche Weg zu den Verwaltungsgerichten als Kontrollins-

tanz der Behörden wird von der Verwaltung zusätzlich erheblich erschwert.

Die Vielzahl dieser Vorfälle motivierte im August 2023 zu einer Strafanzeige wegen Rechtsbeugung, da in den angezeigten Verhalten eine Verletzung des Gewaltenteilungsprinzips angenommen werden kann.

Die Staatsanwaltschaft (auch eine Behörde) lehnte die Eröffnung des Ermittlungsverfahrens trotz umfanglicher 38-seitiger Strafanzeige mit Beweismitteln kurz vor Weihnachten unter Hinweis darauf ab, dass sich

die Verwaltung an die Gesetze hielte und den Anzeigenden eine Dienstaufsichtsbeschwerde möglich sei. In Anbetracht der Schwere des Vorwurfs greift eine Dienstaufsichtsbeschwerde hier erheblich zu kurz, so dass Beschwerde gegen diese Entscheidung bei der Generalstaatsanwaltschaft fristgerecht eingelegt wurde.

Dass dem Gesetzgeber das ordnungsgemäße Handeln der Verwaltung wichtig ist, erkennt man daran, dass bei entsprechenden Verfehlungen ein Strafrahmen von 1 bis zu 5 Jahren in § 339 Strafgesetzbuch (Rechtsbeugung) vorgesehen ist.

| KINO 1 | Nachmittag | Vorabend | Abend | KINO 2 | Nachmittag | Vorabend | Abend |
|----------|--|-----------------------|-----------------------|----------|--|--------------------------------|--|
| Do 8.2. | | 17:00 POOR THINGS | Zum Bundesstart 20:30 | Do 8.2. | | Zum Bundesstart 17:15 | Zum Bundesstart 20:00 |
| Fr 9.2. | Kinderkino 15:30 DIE CHAOS SCHWESTERN UND | Zum Bundesstart 17:45 | EINE MILLION MINUTEN | Fr 9.2. | Zum Bundesstart 14:45 | STELLA | Geliebte KÖCHIN |
| Sa 10.2. | 12:00 Neues von Pinguin PAUL | EINE MILLION MINUTEN | | Sa 10.2. | Zum Bundesstart 17:15 | Zum Bundesstart 17:15 | |
| So 11.2. | 12:00 Neues von Pinguin PAUL | | | So 11.2. | 11:30 SPECIAL Wir waren d. dunkle Herz de. Stadt 3 MIN. | Geliebte KÖCHIN | |
| Mo 12.2. | | Zum Bundesstart 17:00 | | Mo 12.2. | | Zum Bundesstart 17:15 | A great PLACE TO CALL HOME |
| Di 13.2. | | POOR THINGS | | Di 13.2. | | | |
| Mi 14.2. | | | | Mi 14.2. | | | |
| Do 15.2. | | Zum Bundesstart 17:45 | Zum Bundesstart 20:30 | Do 15.2. | | Zum Bundesstart 17:15 | Zum Bundesstart 20:00 |
| Fr 16.2. | Kinderkino 15:30 ELLA UND DER SCHWARZE JAGUAR | EINE MILLION MINUTEN | BOB MARLEY ONE LOVE | Fr 16.2. | KULT 15:00 | | |
| Sa 17.2. | | | | Sa 17.2. | JOAN BAEZ I AM A NOISE | RÜCKKEHR ZUM LAND DER PINGUINE | DIE UNSICHTBAREN |
| So 18.2. | | | | So 18.2. | | Zum Bundesstart 17:15 | KULT 20:00 ANATOMIE EINES FALLS |
| Mo 19.2. | | Zum Bundesstart 17:45 | Zum Bundesstart 20:30 | Mo 19.2. | | Zum Bundesstart 17:15 | 20:00 Koralle e.v. Doktor Schiwago |
| Di 20.2. | | BOB MARLEY ONE LOVE | EINE MILLION MINUTEN | Di 20.2. | | DIE UNSICHTBAREN | 20:00 Koralle e.v. Doktor Schiwago |
| Mi 21.2. | | | | Mi 21.2. | | | |
| Do 22.2. | | Zum Bundesstart 17:45 | Zum Bundesstart 20:30 | Do 22.2. | | Zum Bundesstart 17:15 | doku film front 20:00 FINAL ACCOUNT |
| Fr 23.2. | Kinderkino 15:30 Spuk unterm Riesenrad | Zum Bundesstart 17:45 | Zum Bundesstart 20:30 | Fr 23.2. | Kinderkino 15:00 CHECKER TOBI und die Reise zu den flieg. Pinguinen | RÜCKKEHR ZUM LAND DER PINGUINE | Zum Bundesstart 20:00 |
| Sa 24.2. | | EINE MILLION MINUTEN | BOB MARLEY ONE LOVE | Sa 24.2. | | | DIE UNSICHTBAREN |
| So 25.2. | 12:00 LATTE IGEL | | | So 25.2. | 12:30 RÜCKKEHR zum flieg. Pinguinen | | |
| Mo 26.2. | | KULT 17:45 | Zum Bundesstart 20:30 | Mo 26.2. | | KULT 17:00 | KULT 20:00 |
| Di 27.2. | | PERFECT DAYS | EINE MILLION MINUTEN | Di 27.2. | | 15 JAHRE | The Holdovers |
| Mi 28.2. | | | | Mi 28.2. | | | |
| Do 29.2. | | Zum Bundesstart 17:00 | Zum Bundesstart 19:30 | Do 29.2. | | Zum Bundesstart 16:30 | doku film front 20:00 FRISCH AUS DER TONNE |
| Fr 1.3. | Kinderkino 14:45 Spuk unterm Riesenrad | THE ZONE OF INTEREST | DUNE 2 | Fr 1.3. | Kinderkino 14:15 BUTTERFLY TALE | DUNE 2 | Zum Bundesstart 20:00 |
| Sa 2.3. | | | | Sa 2.3. | | | THE ZONE OF INTEREST |
| So 3.3. | | | | So 3.3. | | | |
| Mo 4.3. | | | | Mo 4.3. | | | |
| Di 5.3. | | | | Di 5.3. | | | |
| Mi 6.3. | 14:45 THE ZONE OF INTEREST | | | Mi 6.3. | 15:00 geschl. Veranstaltung | 17:15 DIE UNSICHTBAREN | 20:00 Koralle e.v. Große Freiheit Nr. 7 |
| Do 7.3. | | Zum Bundesstart 17:00 | Zum Bundesstart 19:30 | Do 7.3. | | 17:15 WUNDERLAND | Zum Bundesstart 20:00 |
| Fr 8.3. | Kinderkino 14:45 Spuk unterm Riesenrad | THE ZONE OF INTEREST | DUNE 2 | Fr 8.3. | Zum Bundesstart 14:15 | Zum Bundesstart 16:30 | THE ZONE OF INTEREST |
| Sa 9.3. | | | | Sa 9.3. | 14:15 WUNDERLAND | DUNE 2 | |
| So 10.3. | 12:30 YAKARI | | | So 10.3. | 12:00 WUNDERLAND | | |
| Mo 11.3. | | | | Mo 11.3. | | Zum Bundesstart 17:15 | Zum Bundesstart 20:00 |
| Di 12.3. | | | | Di 12.3. | | WUNDERLAND | MARIA MONTESSORI |
| Mi 13.3. | 14:45 WUNDERLAND | | | Mi 13.3. | 15:00 geschl. Veranstaltung | | |
| Do 14.3. | | Zum Bundesstart 17:00 | Zum Bundesstart 19:30 | Do 14.3. | | 17:15 WUNDERLAND | Zum Bundesstart 20:00 |
| Fr 15.3. | Kinderkino 14:45 WISH | THE ZONE OF INTEREST | DUNE 2 | Fr 15.3. | Zum Bundesstart 14:15 | Zum Bundesstart 16:30 | DIE HERRLICHKEIT DES LEBENS |
| Sa 16.3. | | | | Sa 16.3. | | | |
| So 17.3. | | | | So 17.3. | WUNDERLAND | DUNE 2 | |
| Mo 18.3. | GESCHLOSSEN - GESCHLOSSEN | | | Mo 18.3. | GESCHLOSSEN - GESCHLOSSEN | | |
| Di 19.3. | | Zum Bundesstart 17:00 | Zum Bundesstart 19:30 | Di 19.3. | | Zum Bundesstart 17:15 | 20:00 DIE HERRLICHKEIT DES LEBENS |
| Mi 20.3. | 14:45 WUNDERLAND | THE ZONE OF INTEREST | DUNE 2 | Mi 20.3. | 15:00 geschl. Veranstaltung | WUNDERLAND | 20:00 Koralle e.v. Verligo-Aus dem Reich der Toten |

DIE TAP – MEHR ALS EIN ZUHAUSE FÜR DEN TAG



Tagespflege Poppenbüttel gGmbH

Haus 1

Poppenbüttler Bogen 2 · 22399 Hamburg

Haus 2

Poppenbüttler Bogen 39 · 22399 Hamburg

Haus 3

Ochsenzoller Straße 28 · 22848 Norderstedt

Haus 4 – Tagespflege Lichtblick

Kritenbarg 47 · 223391 Hamburg

Haus 5

Wiesenkamp 22 c · 22359 Hamburg

Zentrale:

Tel.: 0 40 - 6 11 88 999 0

Fax: 0 40 - 6 11 88 999 11

Internet: www.tap-tagespflege.de · E-Mail: info@tap-ev.de

WAS IST TAGESPFLEGE

Eine Tagespflege für Senioren ist eine offene teilstationäre Einrichtung. Die Gäste erfahren hier tagsüber eine fachlich kompetente Pflege und Betreuung sowie einen strukturierten Tagesablauf. Sie können weiterhin in ihrer eigenen Häuslichkeit leben und werden dort von ihren Angehörigen oder einem ambulanten Pflegedienst unterstützt.

Sie werden morgens von unserem Fahrdienst aus ihrem Zuhause abgeholt, und nachmittags bringen wir sie wieder dorthin zurück. Durch den Aufenthalt in der Tagespflege werden die Angehörigen entlastet.

Eine Heimunterbringung kann so hinausgezögert oder sogar ganz vermieden werden.

Kleinanzeigen

Ab sofort drucken wir auch Ihre private Kleinanzeige kostenfrei ab! Bis zu 3 Zeilen á 28 Anschläge. Für gewerbliche Kleinanzeigen berechnen wir für bis zu drei Zeilen pauschal 10,- Euro + MwSt. Jede weitere Zeile kostet netto 3,- Euro.

Bitte senden Sie Ihre Anzeige an: *Volksdorfer Zeitung, Heinsonweg 27, 22359 Hamburg* oder per E-Mail: *anzeigen@volksdorfer-zeitung.de*

Gartenservice Reinhardt: Bäume fällen / - kappen, Hecken-schnitt, Rodung, Rollrasen, Gehweg- und Terrassenreinigung zum Festpreis mit Abtransport. Tel. 040 710 019 91 oder mobil: 0151 728 254 35

Wohnung gesucht: Freundliche Seniorin sucht zum 1. Mai oder früher 2-Zimmer-Wohnung im Volksdorfer Ortskern und Umgebung, gerne mit Balkon/Terrasse und Fahrstuhl oder EG. Kontakt: 0176 / 87 17 16 81

Der Männerchor SALIA sucht Verstärkung jeden Alters. Das Repertoire reicht von Klassik bis Pop. Geprüft wird zur Zeit freitags von 18:30 bis 20:30 in Sasel beim DRK-Redder 2 b. Ansprechpartner: Lothar Borck (wohnhaf am Buchenkamp in Volksdorf) Tel.: 603 32 58, Handy: 0176 431 50 179 oder Internet: maennerchor-salia.de

Eigentumswohnung zu verkaufen, 3 Zimmer, 94 qm. TOP LAGE, unmittelbar am Alster-tal. Sehr ruhig, S-Bahn, Busse, Kirche, Ärzte, AEZ fußläufig zu erreichen. Von privat / an privat, Tel. 0162 2002807

Stressless Sofa „Emily“, Leder anthrazit, 2 Sitzer plus Longseat, 4Motoren, Breite 250cm, 1 Jahr alt, neuwertig ohne Gebrauchsspuren, Neuwert 9.000€, wg Umzug für 5.000€ VB zu verkaufen. Tel. 01774648508

Eigenheim gesucht, Zahnärztin und Patentanwältin suchen Einfamilien-/Doppelhaus ab 140qm mit Garten im Raum Volksdorf. Bitte per E-Mail melden an *immobilienvolksdorf@web.de*

Suche Putzstelle, auch Kochen und Bügeln. Junge Frau, deutschsprachig, jeden Tag (außer freitags) Von 9 bis 13 Uhr. Nähe U1 Bhf. Volksdorf, Bitte melden unter *Tel.040/603 69 72.*

Suche Mitstreiter zum gemeinsamen, einfachen Singen von Volksliedern ("Am Brunnen...", "Die Gedanken...", ...) in Volksdorf. Es wäre wundervoll, wenn sich auch noch z.B. ein Musiker / Musiklehrer... findet, der einen solchen neuen, kleinen Laienchor anleiten möchte. *katrin.siebel@gmx.de*

Ich suche für meine kleine 3-köpfige Familie eine 3 - 4 Zimmerwohnung zu mieten. Ich bin von Beruf Arzt, unsere Tochter ist 2 Jahre alt. Bitte Angebot an *Tel. 0151 61025896*

Kaufe Silber Münzen, Medaillen, ganze Sammlungen, DM-Geldscheine, Deutsche Mark, Banknoten gegen Barzahlung. Gern alles anbieten! *Tel : H.Weiss 040 23499362*

Ruhige sonnige 2 Zimmer Wohnung mit Balkon / Terrasse gesucht. Ich, w, 56 Jahre alt, seit 39 Jahren festangestellt in Hamburg, suche schöne sonnige 2 Zi-Wohnung im Raum Volksdorf / Ahrensburg bis ca 850 Euro warm. Ich bin eine ruhige zuverlässige Mieterin. Über passende Angebote freue ich mich. *Tel 01786986759*

Sympathische, bodenständige Sie, 45 J., 1,63 m, möchte nicht mehr alleine sein. Welcher Mann mit Niveau, fühlt sich angesprochen und nimmt mit mir Kontakt auf? *cordillange82@t-online.de*

PC HILFE Soft- / Hardware Inst., Internet, Homepages, DSL, Audio / Video / Bild, Handy AntiVir .etc. *Tel. 35076276*

Finca-Ferien 2024 auf Mallorca? Ideal für Familien & Freunde (5 DZ/Bad), fernab vom Massentourismus! Großer Pool, 18.000 qm Garten, ruhige Alleinlage. Buchung direkt beim Eigentümer (Volksdorferin). *www.fincalimoncello.com*

Whisky von Sammler gesucht. Gerne auch Anbruchflaschen und Miniaturen. *040/76904082* oder E-Mail: *whiskyfreak1975@gmail.com*

Ich suche einen Bauernschrank, Zinneschirr, Essbestecke und Essservice. *Tel.: 017634137165*

Alte, kaputte Uhren irgendwo in der Schublade? Bitte nicht wegwerfen. Leidenschaftlicher Uhrensammler freut sich über Bastelnachschub. *Tel: 040-38 61 15 22*

CUBITUS-Comic-Hefte (Nr. 8, 10, 13 + 14) sehr gut erhalten. *Tel. 605 389 66*

SCHÖNES FÜR KINDER - aus Zweiter Hand - „Lotta & Ben“ in der Waldherrenallee 17

Sie, 79 Jahre, sucht einen netten Partner zwischen 77 und 85 Jahren. Freue mich auf eine Antwort an *mopet100@web.de*

Kaufe: Historische Fotos

Negative und Fotonachlässe aus Hamburg u. Norddeutschland

Mail: *bernas@t-online.de*
Telefon: 040 605 12 60
www.fotokontor-hamburg.de



Bernd Nasner Fotografie



Reiseanzeigen

SYLTURLAUB 2024 www.holiday-sylt.de

GREETSIEL-OSTFRIESLAND
Ferienhaus, 2 SZ, 1 Kinderzimmer, komplett ausgestattete Küche.
Anfragen unter: *Tel. 04936-3112893*
www.ferienhaus-nordwind-greetsiel.de

Urlaub buchen ohne suchen
Urlaub auf SYLT
Tel. 04831-944130
Mobil 0173-7770200
www.appartement-schmitz.de

Hotel-Pension „Resi“
Inh. Markus Weber
Am Kreuzberg 2 - 37688 Beverungen
Zim Du/WC/TV, Radio, Tel., teils Balk., Hallenbad, Solar., Liegew.-Terr., Herrliche Rad- und Wanderwege.
Tel. 0 52 73 / 13 79 - www.hotel-pension-resi.de

IM TANNENGRUND
Familientage: 2 Erwachsene u. 2 Ki. Familienzi. inkl. ÜF/HP ab 181,-€/T. DZ ab 115,-€ HP pro Tag
Hallenbad, Freibad, Beachvolleyball
Kinder bis 12 J. im Zi. der Eltern frei.
☎ 0 53 26 - 99 80 • Fax 998222
www.hotel-im-tannengrund.de
Hotel im Tannengrund, Marco Ōsmialowski, Am Borbergsbach 80, 38685 Langelsheim

www.die-warnemuender.de
Ostseeurlaub in Warnemünde
Fewos/Häuser/Appartements mit Meerblick
kostenfreien Prospekt anfordern:
Tel.: 0381 - 492 57 30

DAS! Welterbe-Wohlfühl-Hotel
www.hotel-kronprinzen.de



Neulichs im Dorf...

VON DAGMAR GERTH

Schnee, Glätte, Eis und akute Sturzgefahr sind erst mal gebannt. Wir wissen aber noch nicht, ob es das schon war. Jedenfalls hat das Zaubernüsschen im Garten mit seinen goldgelben Blüten schon mal losgelegt und die Maulwürfe kehren das Untere nach oben. Sie markieren ihr Aktionsgebiet mit stattlichen Erdhaufen. Bloß der Nachbar am hinteren Ende des Gartens hat die Zeichen der Zeit noch nicht erkannt. Unverdrossen schwebt und schimmert die Weihnachtsbeleuchtung im offenbar eigens dafür angepflanzten Busch. Aber ok. Statt dunkler Wand am Waldesrand ein geradezu gemütlich leuchtendes Gebilde von der Größe einer Riesengiraffe. Schwelbende Zeiten.

Von wegen Nachbarn: Da muss ich ein Hohelied anstimmen. Wenn alle Volksdorfer so nette und aufmerksame Mitmenschen neben sich hätten, müsste sich niemand Sorgen machen. Kaum hat es mal ausgiebig geschneit erwache ich morgens vom Schaben des Schneeschiebers auf meinem Plattenweg. Im Herbst sorgt der Wind oder ein besenbewaffneter Anlieger für die raschelnde Überraschung des Blätteraufsammlens. Und manchmal gelangt

„ Wenn alle Volksdorfer so nette und aufmerksame Mitmenschen neben sich hätten, müsste sich niemand Sorgen machen.

sogar die Briefpost von der Blechkiste am Straßenpfosten bis in den Schlitz der Eingangstür! Gelobt sei der wachsame Nachbar!

Aber damit ist der "Service" noch nicht vollendet. Da gibt es ja auch noch die Einkaufsfahrten. An der Haustür, über den Zaun oder am Telefon kommt die Anfrage: Brauchen Sie was aus dem Dorf? Oder: Willst Du mit zum Markt? Je eher man beim „Du“ gelandet ist, umso wahrscheinlicher stellt sich der Service ein. Der Blick aus dem Fenster klärt oft geschwind, wohin die Reise geht: Aldi oder Wochenmarkt?

Beim Zappen im Internet wird schnell klar: es gibt einen Haufen heißer Tipps, wie man sich auch auf diesem Weg eine Schar netter Dorf- oder Stadtteil-Bewohner erschließen kann. Kinder im gleichen Alter zu haben ist zwar das Einfachste, klappt aber nicht immer. Gemeinsam kochen? Viel Vorbereitung, Zeitabstimmung und Einkauf. Und weiß man, was die Nachbarn mögen? Gartengerät ausleihen, Fahrrad-Tour organisieren, Rasen-Picknick spontan bei schönem Wetter, Fachsimpelei am Beet, Klönschnack unterm Kirschbaum, Apfel- oder Zwetschgengerichte? Kommt Sonne, kommen Ideen. Im März wird weitergesponnen. Auf der dann frisch geputzten Holzbank.



Loft, 65 m² zu vermieten, als Seminar-, Besprechungs-, Coachingraum, o. ä., hochwertig ausgestattet, WLAN, tages- oder stundenweise, Nähe U-Bahn Volksdorf

Weitere Informationen unter *www.ptw-pflegeteam.de/vermietung*



PTW Pflgeteam
Halenreihe 42 · 22359 Hamburg · Tel. 040 - 41 11 99-0



Michael-Gerrit & Karin Günther

Nehmen Sie nicht irgendeinen Makler –
SONDERN EINEN AUSGEZEICHNETEN!

Ausgezeichnet vom
Magazin FOCUS als einer
der besten Immobilienmakler
Deutschlands



Seit 10 Jahren in Folge
ausgezeichnet vom größten
Immobilienmagazin Europas
Bellevue



VERKAUFEN AUCH SIE IHRE IMMOBILIE FÜR EINEN AUSGEZEICHNETEN PREIS.

Wir stehen Ihnen als Immobilien-Experten dabei gerne zur Seite.



040 / 600 810 20



www.guenther-immobilien.de